

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

August 1985



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1986

Preis: DM 9,-

Bestellnummer: 2060710 - 85108

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03206

Inhalt

	Seite
1 Einführung	5
2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
3 Definitionen und Begriffserläuterungen	7
T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	13
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	24
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen ..	32
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	45
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	51
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	52
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	55
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	56
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	57
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	58

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Einführung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung, d.h. ab Berichtsmonat Januar 1984, wird die Ergebnisdarstellung der monatlichen Beherbergungsstatistik in formal und teilweise auch inhaltlich geänderter Form fortgesetzt. Die seit dem Erscheinen des letzten Heftes in dieser Reihe (mit Ergebnissen für "Dezember und Jahr 1983") im April 1984 bedauerlicherweise eingetretenen Verzögerungen beruhen auf dem unerwartet hohen Zeitbedarf für die Einführung der von Grund auf neu angelegten Datenverarbeitungsprogramme. Hierzu gehörte auch, einerseits die Verzahnung mit der zum 1. Januar 1981 durchgeführten Kapazitätserhebung¹⁾ herzustellen, andererseits mußten sämtliche Daten des Berichtsjahres 1983 noch einmal verarbeitet werden, um auch für die neuen Ergebnisdarstellungen entsprechende Vorjahresvergleiche präsentieren zu können.

Nunmehr sind die Voraussetzungen geschaffen, den Anschluß an eine zeitnahe Berichterstattung schnell wieder herstellen und darüber hinaus die Aktualität der monatlichen Beherbergungsstatistik künftig erhöhen zu können.

2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980²⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,

1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.

2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebensowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt,

liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkenn-

bar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Bei der Berechnung von Veränderungsdaten ab Januar 1984 konnten und können deshalb nicht die für 1983 bereits veröffentlichten Daten zugrunde gelegt werden. Vielmehr war eine nochmalige Aufbereitung aller Basiswerte notwendig. Wegen des hiermit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwandes mußte auf eine entsprechende Anpassung der Ergebnisse für 1981 und 1982 verzichtet werden; zur Frage der grundsätzlich nur eingeschränkten Vergleichbarkeit mit Angaben, die nach dem bis 1980 geltenden Erhebungsverfahren ermittelt wurden, wird auf die früheren Veröffentlichungen in dieser Reihe verwiesen.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

3 Definitionen und Begriffserläuterungen

3.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann

durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegt.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

3.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben

den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B.

Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENT E I L

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	399 313	5,9	3 191 555	1,6	8,0	1 916 048	2,5	12 181 379	1,3	6,4	
ANDERER WOHNSTZ	42 374	7,3	77 636	17,0	1,8	227 282	11,9	401 879	12,8	1,8	
ZUSAMMEN	441 687	4,2	3 269 191	1,2	7,4	2 143 330	3,4	12 583 258	0,9	5,9	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 946	0,4	186 904	4,2	1,9	653 945	0,5	1 235 002	0,6	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	63 372	1,3	117 815	3,3	1,9	380 782	11,0	726 904	6,4	1,9	
ZUSAMMEN	161 318	0,2	304 719	1,1	1,9	1 034 731	3,4	1 961 906	2,8	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	561 719	3,2	3 066 907	2,1	5,5	3 646 264	4,3	15 485 607	3,9	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	80 644	10,3	190 931	4,2	2,5	462 508	10,6	1 176 299	10,2	2,4	
ZUSAMMEN	642 363	4,0	3 267 838	2,2	5,1	4 128 772	5,0	16 661 906	4,3	4,0	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 590	14,2	49 511	7,9	1,8	196 854	4,7	370 790	3,4	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	10 648	16,9	23 446	10,8	2,2	66 136	13,4	145 392	11,5	2,1	
ZUSAMMEN	38 238	15,4	72 959	8,8	1,9	266 990	6,8	516 182	5,6	1,9	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	609 091	9,8	2 373 456	1,0	3,9	4 665 871	0,3	16 418 631	1,0	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	184 739	3,3	449 939	8,3	2,4	1 144 151	0,8	2 722 841	1,4	2,4	
ZUSAMMEN	793 830	6,2	2 823 395	2,1	3,6	5 814 022	0,4	19 141 472	1,1	3,3	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	410 884	0,3	2 106 578	0,8	5,1	3 182 528	3,2	13 521 216	3,5	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	262 665	5,0	528 885	6,5	2,0	1 553 637	10,1	3 006 908	11,3	1,9	
ZUSAMMEN	673 549	2,1	2 637 463	0,5	3,9	4 736 165	5,4	16 528 126	4,9	3,5	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	338 868	2,2	1 297 406	1,3	3,8	2 115 852	4,3	7 742 788	1,3	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	187 886	7,8	587 825	11,9	3,1	863 888	5,8	2 609 884	9,6	3,0	
ZUSAMMEN	526 756	4,1	1 875 231	2,5	3,6	2 979 740	1,6	10 352 672	1,2	3,5	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	662 006	2,6	3 281 483	2,0	5,0	4 728 036	0,5	19 728 322	1,6	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	261 344	1,5	564 503	2,1	2,2	1 420 494	5,3	2 976 641	7,4	2,1	
ZUSAMMEN	923 350	1,4	3 845 986	1,4	4,2	6 148 530	0,8	22 704 963	0,5	3,7	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 275 385	3,7	7 195 320	1,1	5,6	8 026 462	1,2	37 785 495	0,8	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	441 059	5,1	925 456	3,7	2,1	2 396 572	4,9	5 034 622	4,9	2,1	
ZUSAMMEN	1 716 444	1,3	8 120 776	0,5	4,7	10 423 034	2,0	42 824 117	1,2	4,1	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 030	7,7	98 768	10,0	3,5	221 177	4,1	733 210	7,7	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	6 384	5,5	13 243	0,9	2,1	42 896	1,4	81 326	0,6	1,9	
ZUSAMMEN	34 414	5,0	112 011	8,8	3,3	264 073	3,1	814 536	7,0	3,1	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144 914	50,0	413 111	52,6	2,9	1 049 469	16,2	3 005 180	18,4	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	37 489	13,4	104 254	16,7	2,8	242 163	14,1	726 426	17,7	3,0	
ZUSAMMEN	182 403	40,7	517 365	43,7	2,8	1 291 632	15,8	3 733 608	16,2	2,9	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 555 746	4,8	23 254 999	0,7	5,1	30 408 510	1,4	128 211 622	1,2	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	1 578 606	1,4	3 591 935	4,0	2,3	8 822 509	6,1	18 611 124	7,3	2,2	
ZUSAMMEN	6 134 352	3,9	26 846 934	1,2	4,4	39 231 019	2,4	147 822 746	1,9	3,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
NORDSEE	101 206	5,7	1 242 565	1,7	12,3	431 848	1,7	4 538 542	1,2-	10,5	
OSTSEE	211 820	3,9	1 571 706	3,8-	7,4	1 027 933	4,4	5 758 442	1,9-	5,6	
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	22 764	4,9-	150 764	3,3	6,6	110 243	2,5-	631 614	0,6	5,7	
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	105 897	5,7	304 156	1,7-	2,9	573 306	4,3	1 654 660	2,7	2,9	
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	441 687	4,2	3 269 191	1,2-	7,4	2 143 330	3,4	12 583 258	0,9-	5,5	
HAMBURG											
NIEDERSACHSEN	161 316	0,2	304 719	1,1	1,9	1 034 731	3,4	1 961 906	2,8	1,9	
NORDSEE											
LUENEBURGER HEIDE	68 572	6,3	460 680	8,9	6,7	348 882	11,0	1 765 263	12,2	5,1	
NORDSEEINSELN	105 231	3,6	340 302	6,3	3,2	537 506	6,2	1 669 824	11,7	3,1	
WESERBERGLAND	73 616	5,6	900 025	7,0-	12,2	313 280	0,3	3 333 043	4,1-	10,6	
HARZ	34 501	12,3	236 036	5,5	6,8	229 621	8,5	1 423 272	5,5	6,2	
UEBPIGES NIEDERSACHSEN	95 577	0,1-	592 537	4,7	6,2	712 560	0,0	3 723 738	3,2	5,2	
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	264 866	3,6	738 258	5,1	2,8	1 986 923	6,0	4 746 766	6,2	2,4	
BREMEN											
NORDRHEIN-WESTFALEN	38 238	15,4	72 959	8,8	1,9	266 990	6,8	516 182	5,6	1,9	
NIEDERRHEIN-RUHRLAND											
BERGISCHES LAND	234 493	3,4	449 235	1,0-	1,9	1 756 194	1,5	3 537 684	0,2-	2,0	
SIEBENBERGIRGE	61 137	11,0	164 859	2,4	3,0	483 913	0,3	1 375 634	1,1-	2,8	
EITFEL	59 427	10,9	153 037	4,6	2,6	446 956	2,4	1 137 734	2,1	2,5	
SAUERLAND	69 544	12,3	206 660	11,1	3,0	453 894	0,1	1 298 105	1,4	2,9	
WITTGENSTEINER LAND	119 848	8,7	624 586	0,4-	5,2	878 690	7,6-	3 975 460	2,5-	4,5	
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	11 230	10,6-	37 087	1,0	3,3	86 089	6,2-	235 406	0,5	2,7	
MUNSTERLAND	6 675	1,6-	64 933	6,2	9,7	45 141	21,1-	436 013	1,8	9,7	
TEUTOBURGER WALD	52 792	13,3	121 245	2,2	2,3	420 991	2,6-	933 503	1,5	2,2	
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	56 366	27,4	134 901	28,9	2,4	380 941	11,5	902 927	33,4	2,4	
793 830	8,2	2 823 395	2,1	3,6	5 814 022	0,4-	19 141 472	1,1	3,3		
HESSEN											
WESER-DIEMEL-FULDA	45 251	1,4	121 218	2,4-	2,7	309 523	1,1	743 462	0,4	2,4	
WALDECK	34 047	4,4	334 492	1,7	9,8	239 159	0,9	2 045 341	6,8	8,6	
WERRA-MEISSNER- KALFINGER WALD	14 352	7,3	113 235	6,3	7,9	100 654	10,6	651 500	6,8	6,5	
EDERBERGLAND	7 104	3,5-	50 473	14,3-	7,1	47 799	1,5	274 997	0,8-	5,8	
KURHESSISCHES BERGLAND	15 512	1,8-	96 361	7,5-	6,2	105 276	2,7-	579 461	1,6-	5,5	
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTHENBURG)	25 519	9,9	122 029	0,5	4,1	185 443	4,1	714 492	3,8	3,9	
MARBURG-BIEDENKOPF	14 693	8,9	72 383	2,9-	4,5	106 011	3,1	448 320	0,6-	4,2	
LAHN-DILL. WESTERWALD UND TAUNUS	18 168	12,6	56 216	0,4	3,1	146 127	7,9	405 434	0,6-	2,8	
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	12 521	0,4-	57 806	16,4-	4,5	92 150	3,9	354 965	4,0-	3,9	
VOGELSBERG UND WETTERAU	37 200	1,9	216 345	2,2	5,8	275 727	9,7	1 400 875	6,9	5,1	
RHOEN	30 689	9,2	124 625	1,9	4,1	204 219	6,6	707 356	4,1	3,5	
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	21 435	1,0-	222 257	1,2-	10,4	152 105	4,6	1 245 130	3,3	8,2	
MAIN UND TAUNUS	229 848	1,5-	509 184	4,0	2,2	1 714 283	3,9	3 701 455	7,8	2,2	
RHEINGAU-TAUNUS	83 141	1,8-	253 047	0,7	3,0	490 083	4,9	1 522 630	4,9	3,1	
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	79 669	10,3	267 792	2,9	3,6	567 606	14,9	1 732 708	6,0	3,1	
HESSEN ZUSAMMEN	673 549	2,1	2 637 463	0,5	3,9	4 736 165	5,4	16 528 126	4,9	3,5	
RHEINLAND-PFALZ											
RHEINTAL	97 451	1,6	239 695	2,0	2,5	462 647	4,7-	1 196 929	5,2-	2,6	
RHEINHESSEN	46 225	3,0-	80 068	5,1	1,7	303 442	0,5-	564 479	0,7-	1,9	
EITFEL/AHR	84 332	7,9	425 596	0,9	5,0	481 948	5,1-	2 301 373	1,2-	4,8	
MOSEL/SAAR	123 862	7,3	406 069	11,5	3,3	567 125	0,6	1 862 544	6,9	3,3	
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	40 526	0,3	242 444	3,1-	6,0	272 642	1,2-	1 434 286	3,3	5,3	
WESTERWALD/LAHN-TAUNUS	44 074	10,8	195 369	2,7-	4,4	284 020	2,9	1 201 308	3,7	4,2	
PFALZ	90 286	1,8	285 990	1,7	3,2	607 916	1,2-	1 791 753	0,9	2,9	
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	526 756	4,1	1 875 231	2,5	3,6	2 979 740	1,6-	10 352 672	1,2	3,5	
BADEN-WUERTTEMBERG											
NOERDLICHER SCHWARZWALD	139 309	0,6-	788 819	5,5-	5,7	946 152	0,1	4 365 327	4,3-	4,6	
MITTLERER SCHWARZWALD	117 482	4,1-	577 167	3,5-	4,9	742 651	2,2-	3 251 849	1,9-	4,4	
SUEDLICHER SCHWARZWALD	175 551	1,4-	868 742	4,2-	4,9	1 048 661	3,5-	4 901 162	3,5-	4,7	
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	432 342	1,9-	2 234 728	4,5-	5,2	2 737 464	2,0-	12 518 338	3,4-	4,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BERGSTRASSE-RHEINEBENE- KRAICHGAU	111 589	1,4	199 219	1,6	1,8	719 921	2,4	1 365 292	4,0	1,9
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	21 451	3,9	106 921	8,2	5,0	138 474	7,7	616 488	4,6	4,5
TAUBERTAL	21 147	4,7	103 930	0,7	4,9	117 013	5,0	619 385	1,0	5,3
NECKAR-HOHNLOHE- SCHWAEBISCHER WALD	40 820	9,9	129 923	2,9	3,2	314 911	5,9	875 663	2,6	2,6
SCHWAEBISCHE ALB - OST	42 021	8,3	100 824	1,9	2,4	334 021	5,6	753 257	2,7	2,3
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	44 099	1,2	158 045	7,6	3,6	343 729	3,5	997 293	5,5	2,9
STUETTGAERTER BUCHT-STROM- BERG-HECKENGAEU-ENZTAL	79 247	7,8	194 513	13,7	2,5	740 176	4,1	1 655 861	6,2	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	360 374	3,3	993 375	1,5	2,8	2 708 245	3,3	6 883 259	3,1	2,5
WJERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	28 020	5,7	215 184	2,4	7,7	206 853	1,8	1 445 433	3,5	7,0
BODENSEE	95 521	13,7	371 479	8,1	3,9	447 071	4,5	1 637 103	4,7	3,7
HEGALU	7 093	7,0	31 220	3,1	4,4	48 897	0,3	220 830	0,8	4,5
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	130 634	7,7	617 883	5,7	4,7	702 821	2,2	3 303 366	3,9	4,7
BADEN-WJERTTEMBERG ZUSAMMEN	923 350	1,4	3 845 986	1,4	4,2	6 148 530	0,8	22 704 963	0,5	3,7
BAYERN										
RHOEN	30 554	1,6	314 582	2,2	8,8	223 596	2,5	1 797 593	3,9	8,0
FRANKENWALD	11 399	8,0	86 866	1,4	7,6	67 796	1,6	471 595	2,2	7,0
SPESSART	21 788	15,2	81 365	6,8	3,7	133 375	10,9	421 774	6,8	3,2
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	31 303	20,6	47 894	24,5	1,5	205 612	16,5	318 291	15,7	1,5
STEIGERWALD	16 162	6,7	18 782	15,3	1,2	85 361	3,2	100 020	9,2	1,2
FRAENKISCHE SCHWEIZ	12 592	5,0	79 611	1,7	6,3	74 751	2,2	343 019	2,6	4,6
FICHELGEBIRGE N. STEINWALD	20 802	7,3	138 339	2,7	6,7	130 166	2,9	685 795	3,1	5,3
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	82 753	14,0	138 357	18,0	1,7	610 087	7,1	1 116 016	9,7	1,6
OBERPFAELZER WALD	17 365	5,7	117 076	7,5	6,7	91 221	5,0	465 307	5,9	5,1
OBERES ALTMUEHLTAL	14 598	12,4	32 645	13,1	2,2	85 500	10,6	186 352	6,7	2,2
UNTERES ALTMUEHLTAL	25 014	16,3	48 827	9,7	2,0	113 621	9,4	221 897	8,5	2,0
BAYERISCHER WALC	95 027	2,4	883 879	0,5	9,3	503 482	0,2	3 840 136	2,4	7,6
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	27 627	12,0	55 691	36,6	2,0	179 416	8,5	346 086	15,2	1,9
MJENCHEN MIT UMGEBUNG	271 772	5,7	564 400	5,1	2,2	1 983 319	0,9	4 251 460	2,1	2,1
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	16 257	3,5	89 021	1,9	5,5	97 741	1,5	485 984	2,3	5,0
BODENSEE-GEBIET	26 304	2,2	93 042	0,7	3,5	112 654	0,3	374 439	0,2	3,3
WESTALLGAEU	9 774	2,1	120 802	2,8	12,4	58 626	14,6	549 383	0,4	9,4
ALLGAEUER ALPENVORLAND	14 364	0,5	79 671	4,5	5,5	89 096	0,4	387 858	4,6	4,4
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	11 318	26,8	93 483	13,2	8,3	75 184	9,1	524 775	0,6	7,0
INN- MANGFALLGEBIET	27 551	0,5	119 102	1,6	4,3	156 167	5,8	703 014	3,2	4,5
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	25 100	31,8	184 886	15,2	7,4	101 400	15,3	769 974	16,0	7,6
SALZACH-HUEGELLAND	12 356	2,4	74 644	0,4	6,0	56 763	9,6	278 506	3,9	4,9
OBERALLGAEU	66 426	4,1	670 328	0,1	10,1	405 437	2,8	3 695 518	2,8	9,1
OSTALLGAEU	38 118	3,8	279 977	4,4	7,3	182 671	6,2	1 264 487	0,5	6,9
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	67 405	21,3	351 105	9,8	5,2	353 450	15,5	1 877 022	7,9	5,3
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	5 830	16,4	59 916	4,4	6,8	40 080	6,4	224 498	3,2	5,6
ISARWINKEL	9 184	0,6	120 858	10,6	13,2	61 760	3,2	700 801	10,9	11,3
TEGERNSEE-GEBIET	29 740	3,6	269 406	2,5	9,1	153 905	0,8	1 232 794	1,5	8,0
SCHLITZERSEE-GEBIET	15 349	1,5	125 990	4,8	8,2	92 400	0,5	596 925	1,6	6,5
OBER-INNTAL	9 727	1,2	49 724	1,9	5,1	48 973	3,0	221 984	0,3	4,5
CHIEMGAUER ALPEN	42 670	8,3	397 896	3,2	9,3	222 177	1,4	1 940 108	0,0	8,7
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	59 445	4,9	523 543	1,9	8,6	269 651	2,4	2 306 481	1,0	8,6
UEBRIGES BAYERN	542 730	3,1	1 789 066	2,0	3,3	3 357 596	2,9	10 122 223	1,7	3,0
BAYERN ZUSAMMEN	1 716 444	1,3	8 120 776	0,5	4,7	10 423 034	2,0	42 824 117	1,2	4,1
SAARLAND										
NORDSAARLAND	8 420	14,0	46 453	15,3	5,5	59 749	11,3	306 309	14,5	5,1
BLIESGAU	775	24,8	16 843	3,1	21,7	6 259	13,2	130 341	7,2	20,8
UEBRIGES SAARLAND	25 219	1,8	48 715	5,2	1,9	198 065	0,6	377 886	1,5	1,9
SAARLAND ZUSAMMEN	34 414	5,0	112 011	8,8	3,3	264 073	3,1	814 536	7,0	3,1
BERLIN (WEST)	182 403	40,7	517 365	43,7	2,8	1 291 632	15,6	3 733 608	18,2	2,9
BUNDESGBIET	6 134 352	3,9	26 846 934	1,2	4,4	39 231 019	2,4	147 822 746	1,9	3,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDTDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 148	0,7	646 526	2,5	5,1	915 538	0,0	3 712 890	0,4	4,1
ANDERER WOHNSITZ	41 165	7,2	108 329	6,1	2,6	206 261	9,7	463 454	7,7	2,2
ZUSAMMEN	168 313	2,2	754 855	3,0	4,5	1 121 799	1,6	4 176 344	0,5	3,7
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 993	5,4	119 768	6,1	3,7	187 532	1,7	605 106	5,5	3,2
ANDERER WOHNSITZ	6 702	24,4	15 115	15,9	2,3	41 237	6,8	76 766	3,5	1,9
ZUSAMMEN	38 695	1,4	134 883	7,3	3,5	228 769	0,2	681 872	5,6	3,0
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 060	0,3	659 405	4,4	15,0	239 168	5,8	3 159 464	4,8	13,2
ANDERER WOHNSITZ	2 345	11,4	12 410	14,4	5,3	14 285	11,3	67 968	6,7	4,7
ZUSAMMEN	46 405	0,4	671 815	4,6	14,5	253 453	5,0	3 227 032	4,5	12,7
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 718	4,0	478 124	7,7	9,8	274 420	5,5	2 220 070	7,7	8,1
ANDERER WOHNSITZ	9 434	0,5	23 350	8,1	2,5	45 369	1,0	104 087	0,8	2,3
ZUSAMMEN	58 152	3,3	501 474	7,7	8,6	319 789	4,7	2 324 157	7,4	7,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	251 919	0,2	1 903 823	3,2	7,6	1 616 658	2,1	9 697 330	3,9	6,0
ANDERER WOHNSITZ	59 646	0,6	159 204	0,5	2,7	307 152	8,0	711 875	5,0	2,3
ZUSAMMEN	311 565	0,3	2 063 027	3,0	6,6	1 923 810	0,6	10 409 205	3,4	5,4
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 457	0,6	209 105	1,7	12,7	146 484	7,3	1 252 534	3,0	8,6
ANDERER WOHNSITZ	791	26,6	5 781	45,8	7,3	5 224	50,3	39 617	53,1	7,6
ZUSAMMEN	17 248	2,2	214 886	0,6	12,5	151 708	3,2	1 292 151	0,6	8,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 981	0,2	13 749	7,9	4,6	25 926	0,3	93 743	9,1	3,6
ANDERER WOHNSITZ	2 922	2,8	11 795	12,1	4,0	16 378	15,8	43 250	5,0	2,6
ZUSAMMEN	5 903	1,5	25 544	0,3	4,3	42 304	5,4	136 993	5,1	3,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 344	13,4	199 120	1,3	16,1	63 756	2,7	980 883	0,3	15,4
ANDERER WOHNSITZ	1 147	20,9	10 669	13,4	9,3	6 058	37,4	44 294	19,4	7,3
ZUSAMMEN	13 491	14,0	209 789	1,8	15,6	69 814	5,0	1 025 177	0,5	14,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 603	2,7	50 195	8,8	2,7	123 978	2,6	332 296	4,4	2,7
ANDERER WOHNSITZ	4 015	1,7	7 123	4,4	1,8	17 816	2,1	37 482	6,2	2,1
ZUSAMMEN	22 618	2,5	57 318	8,3	2,5	141 794	2,7	369 778	4,6	2,6
ERHOLUNGSHHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 385	3,8	472 169	0,0	9,4	360 144	4,3	2 659 456	0,3	7,4
ANDERER WOHNSITZ	8 875	0,6	35 366	7,1	4,0	45 476	2,2	164 643	18,7	3,6
ZUSAMMEN	59 260	3,3	507 537	0,5	8,6	405 620	3,6	2 824 099	1,0	7,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	64 607 588	0,5 80,6-	1 876 465 9 884	5,9 41,6-	29,0 16,8	495 481 4 320	9,2 67,5-	13 321 769 65 216	10,1 37,2-	26,9 15,1
ZUSAMMEN	65 195	3,1-	1 886 349	5,5	28,9	499 801	7,1	13 386 985	9,7	26,8
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	366 911 69 109	0,8 2,8-	4 252 457 204 456	1,0 4,9-	11,6 3,0	2 472 283 356 948	0,9 3,7	25 678 555 941 734	3,4 4,4-	10,4 2,6
ZUSAMMEN	436 020	0,2	4 456 913	0,7	10,2	2 829 231	1,3	26 620 289	3,1	9,4
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	63 715 28 028	3,2- 0,3	315 189 86 601	5,5- 0,1-	4,9 3,1	457 293 138 982	5,5- 2,6-	1 991 078 409 193	5,9- 0,4-	4,4 2,9
ZUSAMMEN	91 743	2,2-	401 790	4,4-	4,4	596 285	4,8-	2 400 271	5,0-	4,0
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 217 4 048	9,7- 23,5	90 426 13 129	4,5- 10,8	5,6 3,2	85 664 15 274	7,7- 8,3	429 800 59 574	5,1- 1,6	5,0 3,1
ZUSAMMEN	20 265	4,6-	103 555	2,8-	5,1	104 938	5,1-	489 374	4,3-	4,7
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	27 915 3 799	4,3 0,0	269 745 17 291	3,2- 1,1	9,7 4,6	154 395 19 557	5,6- 2,4-	1 347 988 84 247	7,2- 1,2	8,7 4,3
ZUSAMMEN	31 714	3,8	287 036	3,0-	9,1	173 952	5,2-	1 432 235	6,8-	8,2
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	40 951 5 511	0,5 16,2	382 405 22 277	4,3- 18,2	9,3 4,0	198 663 26 670	6,5- 19,1	1 680 496 93 544	7,5- 11,9	8,5 3,5
ZUSAMMEN	46 462	2,2	404 682	3,2-	8,7	225 333	4,0-	1 774 040	6,7-	7,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	148 798 41 386	1,6- 4,1	1 057 765 139 298	4,4- 3,6	7,1 3,4	896 015 204 493	5,9- 0,8	5 449 362 646 558	6,7- 1,6	6,1 3,2
ZUSAMMEN	190 184	0,4-	1 197 063	3,5-	6,3	1 100 508	4,8-	6 095 920	5,8-	5,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 128 542	8,7 88,2	206 951 8 603	9,9 **	12,8 15,9	128 788 3 446	2,4 72,6	1 253 618 32 206	4,8 38,3	9,7 9,3
ZUSAMMEN	16 670	10,2	215 554	12,3	12,9	132 234	3,5	1 285 824	5,5	9,7
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 620 3 329	30,7 36,2	159 173 27 298	15,0 37,0	10,9 8,2	85 258 29 350	17,0 31,2	824 395 197 461	18,0 23,4	9,7 6,7
ZUSAMMEN	17 949	31,7	186 471	17,8	10,4	114 608	20,3	1 021 856	19,0	8,9
MUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTS-, ÜBERNACHTUNGS- UND AUFWENDTUNGSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985				
	ANKUNFTE		ÜBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		ÜBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGSHÄUSE, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	51 063	4,4	431 726	8,4	8,5	356 555	3,3	2 607 150	7,0	7,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 149	20,5	50 668	52,5	6,2	51 882	21,4	299 421	25,4	5,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	59 212	6,3	482 394	11,8	8,1	408 437	5,3	2 906 631	8,7	7,1
SANATORIEN, KURKPANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 212	4,5	218 389	5,6	30,3	58 720	10,2	1 614 497	9,4	27,5
ANDERER WOHNSITZ	904	7,9	2 210	5,5	4,4	2 663	6,6	16 435	32,2	6,2
ZUSAMMEN	7 716	4,7	220 599	5,6	28,6	61 383	10,1	1 630 932	9,6	26,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	207 073	6,0	1 707 880	0,2	8,2	1 311 290	2,9	9 671 009	0,8	7,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 039	6,5	192 176	13,2	3,8	259 038	4,4	962 474	8,4	3,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	257 112	1,2	1 900 056	1,0	7,4	1 570 328	1,8	10 633 483	0,0	6,8
KNEIPPKURORTE										
HOTELS	52 150	12,8	208 886	11,1	4,0	309 654	0,9	1 165 968	4,4	3,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 241	6,6	36 782	9,4	2,6	74 234	5,6	186 958	9,2	2,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	66 391	11,4	246 670	10,8	3,7	383 918	1,8	1 352 926	5,0	3,5
GASTHÖFE	15 579	37,0	65 581	17,0	4,2	85 516	10,3	327 274	16,3	3,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 123	2,5	8 111	19,1	2,6	17 695	1,4	48 060	2,1	2,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	18 707	29,7	73 692	11,5	3,9	103 215	8,1	375 334	13,5	3,6
PENSIONEN	14 118	9,8	174 316	8,1	12,3	78 190	1,7	856 136	4,8	10,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 120	2,9	6 885	3,0	6,1	6 741	10,0	37 262	2,2	5,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	15 238	8,7	181 171	7,9	11,9	84 931	2,4	893 398	4,5	10,5
HOTELS GARNIS	12 266	20,6	112 037	24,8	9,1	67 670	18,0	485 057	23,7	7,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 867	1,1	7 408	15,8	4,0	9 463	19,9	30 866	34,7	3,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	14 133	17,2	119 445	23,9	6,5	77 133	18,2	525 923	24,3	6,8
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	94 113	16,7	561 822	13,2	6,0	541 060	3,8	2 844 435	8,8	5,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 356	4,7	59 156	4,3	2,9	106 137	4,4	303 146	7,7	2,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	114 469	14,4	620 978	12,3	5,4	649 197	3,9	3 147 581	8,7	4,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHÄUSE	11 641	35,5	88 526	0,5	7,6	87 484	5,6	529 054	4,0	6,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	655	19,7	8 281	**	12,6	6 932	**	67 012	**	9,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	12 296	37,3	96 807	6,9	7,5	94 416	11,2	596 072	6,0	6,3
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT ÜBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 660	13,4	66 518	7,6	10,0	49 032	10,2	355 644	18,5	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 065	11,1	21 636	4,9	7,1	20 373	13,0	104 325	8,6	5,1	
ZUSAMMEN	9 725	4,3	88 154	4,2	9,1	69 405	2,2	459 969	11,0	6,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINTR., BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 912	26,7	208 735	6,2	6,0	235 483	6,5	1 203 354	3,0	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	5 394	8,2	33 765	26,4	6,3	32 937	11,4	187 186	40,5	5,7	
ZUSAMMEN	40 306	23,8	242 500	8,6	6,0	268 420	7,0	1 390 540	6,9	5,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 823	28,7	355 923	10,0	24,0	108 796	23,1	2 453 931	13,0	22,6	
	480	**	11 038	**	23,0	3 222	78,1	56 478	**	17,5	
ZUSAMMEN	15 303	30,7	366 961	12,4	24,0	112 018	24,2	2 510 409	14,5	22,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 848	20,2	1 126 480	10,8	7,8	885 339	6,5	6 501 720	9,2	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	26 230	6,5	103 959	20,5	4,0	144 296	6,9	546 810	25,5	3,8	
ZUSAMMEN	170 078	17,8	1 230 439	11,6	7,2	1 029 635	6,6	7 048 530	10,3	6,8	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	243 010	2,0	1 171 603	1,6	4,8	1 682 515	1,4	6 869 736	1,3	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	83 434	4,7	231 712	4,2	2,8	419 487	4,6	1 059 605	4,6	2,5	
ZUSAMMEN	326 447	2,6	1 403 315	2,0	4,3	2 102 002	0,3	7 929 341	0,5	3,8	
GASTHOFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 789	6,9	275 775	0,9	4,3	358 712	0,6	1 362 180	1,1	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	13 878	6,6	36 355	8,8	2,6	78 210	5,2	184 400	1,5	2,4	
ZUSAMMEN	77 667	3,7	312 130	1,9	4,0	436 922	0,4	1 546 580	1,2	3,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 093	3,1	1 103 466	2,4	12,8	471 753	5,1	5 363 588	4,0	11,4	
ANDERER WOHNSITZ	7 264	4,4	36 556	4,4	5,0	40 583	0,5	189 077	2,4	4,7	
ZUSAMMEN	93 357	2,4	1 140 022	2,4	12,2	512 336	4,6	5 552 665	3,8	10,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 935	0,3	972 566	3,5	9,5	540 753	3,5	4 395 623	4,9	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	16 812	5,0	53 035	4,7	3,2	81 502	8,4	228 497	6,0	2,8	
ZUSAMMEN	118 747	0,9	1 025 601	3,1	8,6	622 255	2,1	4 624 120	4,4	7,4	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	494 830	2,4	3 523 410	1,3	7,1	3 053 733	2,3	17 991 127	3,0	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	121 388	2,4	357 658	1,8	2,9	619 782	4,9	1 661 579	4,1	2,7	
ZUSAMMEN	616 218	2,4	3 881 068	1,0	6,3	3 673 515	1,1	19 652 706	2,4	5,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 226	11,1	204 522	4,7	11,4	362 756	5,1	3 035 206	2,4	8,4
ANDERER WOHNSITZ	1 986	3,9	22 665	35,9	11,4	15 602	7,3	138 841	16,9	8,9
ZUSAMMEN	46 214	10,8	527 247	5,7	11,4	378 358	5,2	3 174 047	3,0	8,4
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 049	1,7	21 879	9,1	5,4	35 364	4,6	150 380	5,8	4,1
ANDERER WOHNSITZ	3 680	15,0	20 188	37,1	5,5	21 139	22,6	75 717	23,9	3,8
ZUSAMMEN	7 735	5,6	42 067	8,5	5,4	57 503	3,9	230 097	0,4	4,0
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 624	20,3	424 211	7,1	12,6	198 046	10,4	2 160 922	9,0	10,9
ANDERER WOHNSITZ	7 541	10,2	59 603	14,4	7,9	55 781	11,1	346 080	11,2	6,2
ZUSAMMEN	41 165	18,4	484 414	7,9	11,8	253 827	10,5	2 507 002	9,3	9,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 461	2,4	161 353	1,7	3,0	355 016	1,8	1 123 452	1,7	3,2
ANDERER WOHNSITZ	9 203	6,9	17 345	19,6	1,9	37 773	2,6	86 672	8,2	2,3
ZUSAMMEN	63 664	3,1	178 703	0,0	2,8	392 789	1,9	1 210 124	1,0	3,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	136 360	9,1	1 112 630	4,3	8,2	952 182	4,5	6 469 960	3,4	6,8
ANDERER WOHNSITZ	22 418	9,0	119 801	22,3	5,3	130 295	9,7	651 310	13,4	5,0
ZUSAMMEN	158 778	9,1	1 232 431	5,8	7,8	1 082 477	5,1	7 121 270	4,3	6,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 642	4,8	2 450 777	6,5	28,3	662 997	11,4	17 390 197	10,5	26,2
ANDERER WOHNSITZ	1 572	57,3	23 132	5,7	14,7	10 205	42,0	138 129	0,5	13,5
ZUSAMMEN	88 214	2,2	2 473 909	6,4	28,0	673 202	9,9	17 528 326	10,4	26,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	717 832	3,9	7 086 817	2,1	9,9	4 668 912	0,8	41 851 284	3,2	9,0
ANDERER WOHNSITZ	145 378	1,8	800 591	6,3	3,4	760 282	4,5	2 451 018	6,2	3,2
ZUSAMMEN	863 210	3,5	7 587 408	2,4	8,8	5 429 194	1,3	44 302 302	3,4	8,2
SEEBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 627	6,7	347 222	1,3	6,1	293 149	17,4	1 292 564	1,3	4,4
ANDERER WOHNSITZ	3 904	**	8 062	**	2,1	21 698	**	41 881	**	1,9
ZUSAMMEN	60 591	11,5	355 284	0,1	5,9	314 847	23,0	1 334 445	3,3	4,2
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 170	16,7	55 958	0,2	5,4	54 900	6,6	228 310	1,3	4,2
ANDERER WOHNSITZ	312	**	608	91,8	1,9	1 158	55,6	2 576	52,3	2,2
ZUSAMMEN	12 482	18,5	66 566	0,2	5,3	56 058	7,3	230 886	1,7	4,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 548	5,0	383 419	2,9	12,6	121 808	2,0	1 234 128	3,5	10,1
ANDERER WOHNSITZ	126	71,0	1 774	35,8	14,1	887	8,3	7 285	2,3	8,2
ZUSAMMEN	30 674	3,8	385 193	3,2	12,6	122 695	1,9	1 241 413	3,5	10,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 239	2,5	522 340	1,5-	11,1	182 806	7,4	1 621 021	2,0-	8,9
ANDERER WOHNSITZ	701	**	2 386	28,9	3,4	3 639	98,6	11 261	64,5	3,1
ZUSAMMEN	47 940	9,2	524 726	1,4-	10,9	186 445	8,4	1 632 282	1,7-	8,8
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146 644	7,7	1 318 939	1,8-	9,0	652 663	10,5	4 376 023	1,3-	6,7
ANDERER WOHNSITZ	5 043	**	12 830	60,8	2,5	27 382	**	63 003	93,9	2,3
ZUSAMMEN	151 687	9,6	1 331 769	1,4-	8,8	680 045	13,2	4 439 026	0,6-	6,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 394	5,9	593 106	0,1-	16,3	192 186	2,2-	2 889 632	0,6-	13,5
ANDERER WOHNSITZ	181	**	2 967	**	16,4	923	48,4	12 267	**	13,3
ZUSAMMEN	36 575	6,4	596 073	0,3	16,3	193 109	2,0-	2 901 899	0,3-	13,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 979	11,5	271 218	2,4-	11,3	127 157	12,9	944 072	3,3-	7,4
ANDERER WOHNSITZ	11	x	56	x	5,1	168	0,0	529	13,0	3,1
ZUSAMMEN	23 990	11,6	271 274	2,3-	11,3	127 325	12,9	944 601	3,3-	7,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 958	9,7	1 184 440	2,0	15,0	311 042	6,0	3 955 652	1,8	12,7
ANDERER WOHNSITZ	850	40,3	7 028	25,0-	8,3	5 615	22,0	33 754	2,6	6,0
ZUSAMMEN	79 808	9,9	1 191 468	1,8	14,9	316 657	6,3	3 989 406	1,8	12,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 408	29,6	121 387	14,7-	4,1	108 444	14,3	466 830	7,7-	4,3
ANDERER WOHNSITZ	442	4,5-	490	23,1-	1,1	2 007	19,5	2 674	14,7	1,3
ZUSAMMEN	29 850	28,9	121 887	14,8-	4,1	110 451	14,4	469 504	7,6-	4,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	168 739	12,1	2 170 161	0,2-	12,9	738 829	5,9	7 956 186	0,2-	10,8
ANDERER WOHNSITZ	1 484	36,1	10 541	1,8	7,1	8 713	23,2	49 224	19,8	5,6
ZUSAMMEN	170 223	12,2	2 180 702	0,2-	12,8	747 542	6,1	8 005 410	0,1-	10,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 742	0,6	131 266	14,4	35,1	32 734	14,3	880 380	13,3	26,9
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 742	0,6	131 266	14,4	35,1	32 734	14,3	880 380	13,3	26,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	319 125	9,5	3 620 366	0,4-	11,3	1 424 226	8,2	13 212 589	0,2	9,3
ANDERER WOHNSITZ	6 527	**	23 371	27,5	3,6	36 095	**	112 227	52,6	3,1
ZUSAMMEN	325 652	11,0	3 643 737	0,2-	11,2	1 460 321	9,5	13 324 816	0,5	9,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 513	5,8	737 954	2,4	4,5	1 014 617	1,9	3 888 935	2,3	3,8
ANDERER WOHNSITZ	49 002	13,0	128 709	13,9	2,6	242 794	3,2	604 312	4,6	2,5
ZUSAMMEN	213 515	0,8	866 663	0,4	4,1	1 257 411	2,1	4 493 247	2,6	5,6
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 727	3,6	362 922	0,5	4,6	400 056	4,7	1 617 231	4,2	4,0
ANDERER WOHNSITZ	14 415	0,3	42 067	8,0	2,9	66 702	3,1	191 835	2,8	2,6
ZUSAMMEN	93 142	3,0	404 989	1,4	4,3	466 758	3,7	1 809 066	3,5	3,9
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 881	2,3	502 100	1,2	9,1	263 412	0,3	2 108 736	0,7	8,0
ANDERER WOHNSITZ	4 443	23,7	20 185	27,4	4,5	20 647	17,9	101 059	9,6	4,9
ZUSAMMEN	59 324	0,2	522 285	2,5	8,8	284 059	1,9	2 209 795	1,2	7,8
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 335	0,6	513 285	5,2	8,2	301 628	4,8	2 178 759	4,9	7,2
ANDERER WOHNSITZ	8 826	27,8	25 561	12,6	2,9	42 170	19,8	116 675	10,9	2,8
ZUSAMMEN	71 161	5,0	538 846	5,6	7,6	343 798	7,0	2 295 434	5,3	6,7
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	360 456	3,6	2 116 261	0,9	5,9	1 979 713	2,7	9 793 661	2,9	4,9
ANDERER WOHNSITZ	76 686	13,6	216 522	14,2	2,8	374 313	5,3	1 013 881	4,6	2,7
ZUSAMMEN	437 142	0,1	2 332 783	2,3	5,3	2 354 026	3,1	10 807 542	3,0	4,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 915	3,5	339 988	2,0	9,7	291 320	0,5	2 078 965	3,2	7,1
ANDERER WOHNSITZ	1 069	15,2	9 158	32,4	8,6	7 550	18,4	60 154	40,4	8,0
ZUSAMMEN	35 984	3,8	349 146	1,4	9,7	298 870	0,1	2 139 119	2,3	7,2
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 748	18,1	88 378	16,7	15,4	47 398	15,1	506 896	12,4	10,7
ANDERER WOHNSITZ	4 508	23,4	53 216	15,8	11,8	24 805	37,7	250 538	40,5	10,1
ZUSAMMEN	10 256	3,9	141 594	6,9	13,8	72 203	2,3	757 434	0,1	10,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 999	10,1	449 658	5,9	12,8	189 920	5,1	1 928 832	1,5	10,2
ANDERER WOHNSITZ	4 849	2,7	46 243	9,6	9,5	30 401	0,8	224 963	14,3	7,4
ZUSAMMEN	39 848	6,4	495 901	4,2	12,4	220 321	4,5	2 153 795	0,5	9,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 500	0,8	185 539	5,1	3,6	355 146	3,4	1 182 590	4,5	3,3
ANDERER WOHNSITZ	3 614	28,3	9 516	25,9	2,6	18 454	14,9	45 031	16,2	2,4
ZUSAMMEN	55 114	1,8	195 055	6,4	3,5	373 600	4,1	1 227 621	5,1	3,3
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 162	2,8	1 063 563	0,9	8,4	883 784	1,5	5 697 283	2,9	6,4
ANDERER WOHNSITZ	14 040	3,9	118 133	1,1	8,4	81 210	6,5	580 686	7,8	7,2
ZUSAMMEN	141 202	2,1	1 181 696	0,7	8,4	964 994	0,8	6 277 969	2,0	6,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 368	3,9	214 829	4,8	29,2	59 614	2,4	1 615 061	1,0	27,1	
	426	42,5	3 453	16,9	8,1	1 876	25,8	19 400	15,8	10,3	
ZUSAMMEN	7 794	2,2	218 282	4,5	28,0	61 490	3,0	1 634 461	1,2	26,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	494 986	3,3	3 394 653	1,2	6,9	2 923 111	2,2	17 106 005	2,5	5,9	
	91 152	12,1	338 108	9,1	3,7	457 399	3,3	1 613 967	0,2	3,5	
ZUSAMMEN	586 138	0,6	3 732 761	1,9	6,4	3 380 510	2,4	18 719 972	2,3	5,5	
ERHOLUNGSRORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	138 044	9,6	469 831	4,9	3,4	834 124	3,1	2 400 561	2,2	2,9	
	32 931	10,8	92 114	11,2	2,8	161 139	5,9	426 975	11,4	2,6	
ZUSAMMEN	170 975	9,8	561 945	5,9	3,3	995 263	3,5	2 827 536	3,5	2,8	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	122 866	1,8	492 603	2,5	4,0	673 317	1,6	2 204 201	0,9	3,3	
	21 226	13,9	60 071	14,2	2,8	100 886	15,1	266 390	17,7	2,6	
ZUSAMMEN	144 092	3,4	552 674	3,6	3,8	774 203	3,2	2 470 591	2,5	3,2	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	39 199	1,3	345 270	5,6	8,8	198 202	3,1	1 401 497	5,8	7,1	
	3 607	5,1	18 013	1,7	5,0	16 752	10,9	77 102	2,3	4,6	
ZUSAMMEN	42 806	1,7	363 283	5,3	8,5	214 954	2,1	1 478 599	5,4	6,9	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	39 444	4,8	275 910	0,9	7,0	186 093	1,9	1 028 971	0,1	5,5	
	3 927	3,3	12 982	26,5	3,3	19 716	7,3	59 646	24,9	3,0	
ZUSAMMEN	43 371	4,0	288 892	1,9	6,7	205 809	2,4	1 088 617	1,2	5,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	339 553	5,1	1 583 614	1,0	4,7	1 891 736	1,8	7 035 230	0,2	3,7	
	61 691	10,4	183 180	12,1	3,0	298 493	9,2	830 113	13,3	2,8	
ZUSAMMEN	401 244	5,9	1 766 794	2,1	4,4	2 190 229	2,7	7 865 343	1,1	3,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 192	8,9	341 554	2,4	10,3	322 355	12,5	1 865 234	7,3	5,8	
	499	15,5	4 142	21,6	8,3	5 313	16,5	48 324	1,1	9,1	
ZUSAMMEN	33 691	9,0	345 696	2,1	10,3	327 668	12,6	1 913 558	7,1	5,8	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 670	37,0	63 495	16,7	11,2	44 965	67,8	307 957	22,5	6,8	
	3 481	9,7	42 730	54,8	12,3	13 552	5,9	139 090	7,9	10,3	
ZUSAMMEN	9 151	14,4	106 225	29,5	11,6	58 517	42,0	447 047	17,5	7,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	36 632	14,0	418 544	5,7	11,4	188 210	4,3	1 708 272	3,6	5,1	
	6 331	13,3	64 873	22,6	10,2	35 788	7,8	322 421	1,7	9,0	
ZUSAMMEN	42 963	9,0	483 417	0,8	11,3	223 998	4,8	2 030 693	3,3	9,1	
HUETTEN JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	36 487	1,6	127 937	11,3	3,5	259 858	2,9	852 831	6,0	3,3	
	1 985	8,5	4 858	12,4	2,4	11 819	10,5	27 655	26,1	2,3	
ZUSAMMEN	38 472	2,0	132 795	10,6	3,5	271 677	3,2	880 486	6,5	3,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	111 981	7,9	951 530	2,5	8,5	815 388	9,3	4 734 294	6,5	5,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 296	10,6	116 603	3,7	9,5	66 472	5,7	537 490	4,0	8,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	124 277	5,7	1 068 133	1,8	8,6	881 860	9,0	5 271 784	6,3	6,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 533	16,8	151 675	18,7	33,5	34 899	16,2	1 116 759	22,2	32,0	
ANDERER WOHNSITZ	71	9,2	1 266	6,2	17,8	522	4,0	8 440	0,1	16,2	
ZUSAMMEN	4 604	16,7	152 941	18,6	33,2	35 421	16,0	1 125 199	22,0	31,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN	456 067	5,9	2 686 815	2,4	5,9	2 742 023	4,1	12 886 233	3,9	4,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 058	6,3	301 049	5,4	4,1	365 487	8,6	1 376 043	9,4	3,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	530 125	6,0	2 987 868	2,7	5,6	3 107 510	4,6	14 262 326	4,4	4,6	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 165 969	5,7	2 169 873	4,1	1,9	8 910 685	2,6	15 948 953	2,7	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	795 020	2,2	1 403 525	6,9	1,8	4 685 002	8,5	8 352 283	10,3	1,8	
ZUSAMMEN	1 960 989	4,2	3 573 398	5,2	1,8	13 595 687	4,6	24 301 236	5,2	1,6	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	503 637	0,4	1 153 871	3,4	2,3	3 265 237	1,6	6 922 566	3,9	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	140 719	4,4	252 108	5,4	1,8	706 758	4,6	1 300 411	4,1	1,6	
ZUSAMMEN	644 356	1,2	1 405 979	1,9	2,2	3 971 995	0,5	8 222 977	2,7	2,1	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 393	5,9	424 176	4,8	4,5	565 302	0,1	2 163 872	4,4	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	22 756	5,6	66 472	5,6	2,9	115 617	6,2	330 458	3,5	2,9	
ZUSAMMEN	116 149	5,8	490 648	3,5	4,2	680 919	1,1	2 494 330	3,4	3,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	460 450	5,0	1 009 100	5,4	2,2	3 406 638	1,0	7 201 519	1,7	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	227 152	3,2	463 915	0,7	2,0	1 338 918	3,1	2 896 911	5,8	2,2	
ZUSAMMEN	687 602	2,1	1 473 015	3,9	2,1	4 745 606	1,6	10 098 430	2,9	2,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 223 449	4,3	4 757 020	1,6	2,1	16 147 912	1,3	32 236 910	0,5	2,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 185 647	1,4	2 186 020	5,3	1,8	6 846 295	6,9	12 880 063	8,4	1,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	3 409 096	3,3	6 943 040	2,7	2,0	22 994 207	2,9	45 116 973	2,6	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 380	9,8	587 946	1,0	6,5	883 323	3,4	3 943 420	6,6	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 729	2,6	25 112	8,1	5,3	32 400	10,8	159 480	2,7	4,9	
ZUSAMMEN	95 109	7,6	613 058	1,3	6,4	915 723	2,8	4 102 900	6,4	4,5	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 488	8,1	59 938	0,7	2,0	55 043	19,3	294 738	18,9	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	5 433	13,3	43 653	8,7	8,0	36 199	9,4	239 283	1,0	6,6	
ZUSAMMEN	12 921	0,2	103 591	2,8	8,0	91 242	15,6	534 021	11,8	5,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 730	18,9	280 866	4,3	9,1	140 644	2,9	1 072 879	1,9	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	7 410	27,9	64 746	7,6	8,7	32 892	5,5	268 564	3,2	8,2	
ZUSAMMEN	38 140	20,5	345 612	4,9	9,1	173 536	1,2	1 341 443	2,1	7,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	208 330	5,6	534 715	4,7	2,6	1 365 577	0,4	3 752 894	1,8	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	58 154	10,2	107 288	7,4	1,8	254 566	4,8	497 162	7,5	2,0	
ZUSAMMEN	266 484	6,5	642 003	2,8	2,4	1 620 143	1,1	4 256 056	0,8	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	336 928	7,4	1 463 465	1,8	4,3	2 444 587	1,0	9 069 931	1,4	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	75 726	9,1	240 799	5,8	3,2	356 057	0,6	1 164 489	4,0	3,3	
ZUSAMMEN	412 654	7,7	1 704 264	0,8	4,1	2 800 644	1,0	10 234 420	1,7	3,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 359	14,2	245 859	12,5	33,4	57 739	8,6	1 848 620	9,6	32,0	
ANDERER WOHNSITZ	118	25,3	1 997	36,3	16,9	894	24,4	13 317	24,8	14,9	
ZUSAMMEN	7 477	14,4	247 856	12,7	33,1	58 633	8,8	1 861 937	9,7	31,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 567 736	4,6	6 466 344	0,2	2,5	18 650 236	1,3	43 155 461	0,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 261 491	1,9	2 428 816	5,3	1,9	7 203 246	6,6	14 057 869	8,0	2,0	
ZUSAMMEN	3 829 227	3,7	8 895 160	1,6	2,3	25 853 484	2,7	57 213 330	2,0	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 768 226	5,5	4 896 483	2,9	2,8	12 735 090	2,0	30 400 749	1,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	964 291	2,1	1 864 122	5,3	1,9	5 530 120	7,8	10 485 056	9,0	1,9	
ZUSAMMEN	2 732 517	4,3	6 760 605	3,5	2,5	18 265 210	3,7	40 885 805	2,9	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	781 189	1,7	2 351 129	1,4	3,0	4 752 222	1,3	12 334 488	2,7	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	190 550	4,0	391 209	3,6	2,1	955 714	5,6	1 945 612	5,1	2,0	
ZUSAMMEN	971 739	2,1	2 742 338	0,7	2,8	5 707 936	0,2	14 280 100	1,7	2,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	304 114	3,7	2 756 431	3,0	9,1	1 620 477	1,5	12 271 821	3,7	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	38 196	1,7	143 000	4,3	3,7	194 486	2,1	704 981	1,0	3,6	
ZUSAMMEN	342 310	3,1	2 901 431	3,1	8,5	1 814 963	1,4	12 976 802	3,4	7,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	711 403	4,0	3 293 201	0,5	4,6	4 617 968	0,4	16 425 893	1,5	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	257 418	3,7	557 879	0,9	2,2	1 485 945	2,7	3 312 990	5,7	2,2	
ZUSAMMEN	968 821	1,8	3 851 080	0,3	4,0	6 103 913	0,9	19 738 883	0,4	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 564 932	4,2	13 299 244	0,0	3,7	23 725 757	0,8	71 432 951	1,1	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 450 455	1,2	2 956 210	3,7	2,0	8 166 265	6,4	16 448 639	7,5	2,0	
ZUSAMMEN	5 015 387	3,3	16 255 454	0,7	3,2	31 892 022	2,2	87 881 590	0,4	2,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	239 107 8 466	8,3 9,1	2 367 176 64 044	0,7 13,3	9,9 7,6	2 051 940 61 788	3,9 1,0	13 512 457 419 066	2,7 12,9	6,6 6,8
ZUSAMMEN	247 573	7,6	2 431 220	1,0	9,8	2 113 728	3,7	13 931 523	3,0	6,6
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	46 934 17 119	4,5 10,4	504 908 159 843	4,5 24,4	10,8 9,3	310 927 95 863	3,1 6,8	2 204 043 709 157	5,7 15,6	7,1 7,4
ZUSAMMEN	64 053	6,0	664 751	1,1	10,4	406 790	4,0	2 913 200	1,3	7,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	214 943 26 981	13,3 5,7	2 756 319 242 493	4,2 5,5	12,8 9,0	1 027 862 160 477	5,9 4,9	10 826 557 1 195 782	3,4 1,0	10,5 7,5
ZUSAMMEN	241 924	12,4	3 000 812	3,3	12,4	1 188 339	5,8	12 022 339	3,2	10,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	380 186 73 398	5,2 6,3	1 130 946 139 497	6,3 5,6	3,0 1,9	2 444 041 324 619	0,6 3,5	7 384 597 659 194	1,8 6,0	3,0 2,0
ZUSAMMEN	453 584	5,4	1 270 443	5,2	2,8	2 768 660	1,1	8 043 791	1,2	2,9
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	881 170 125 964	7,9 5,5	6 761 349 605 877	0,4 5,6	7,7 4,8	5 834 770 642 747	2,9 3,9	33 927 654 2 583 199	1,3 6,9	5,8 4,6
ZUSAMMEN	1 007 134	7,6	7 367 226	0,8	7,3	6 477 517	3,0	36 910 853	1,8	5,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	109 644 2 187	2,9 48,0	3 194 406 29 848	4,7 2,3	29,1 13,6	847 983 13 497	9,4 35,0	22 851 017 179 286	8,4 0,6	26,9 13,3
ZUSAMMEN	111 831	1,0	3 224 254	4,7	28,8	861 480	8,2	23 030 303	8,3	26,7
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 555 746 1 578 606	4,8 1,4	23 254 999 3 591 935	0,7 4,0	5,1 2,3	30 408 510 8 822 509	1,4 6,1	128 211 622 19 611 124	1,2 7,3	4,2 2,2
ZUSAMMEN	6 134 352	3,9	26 846 934	1,2	4,4	39 231 019	2,4	147 822 746	1,9	3,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 977	34,3-	20 049	31,7-	2,5	89 677	30,1	191 347	26,7	2,1
ANDERER WOHNSITZ	1 532	39,8-	2 877	44,0-	1,9	13 691	39,9	28 812	39,7	2,1
ZUSAMMEN	9 509	35,3-	22 926	33,5-	2,4	103 368	31,3	220 159	28,2	2,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 037	4,3	50 624	0,3	2,2	144 354	8,2-	301 139	6,8-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	4 887	0,8-	9 677	5,8-	2,0	23 226	7,2-	47 504	8,8-	2,0
ZUSAMMEN	27 924	3,3	60 301	0,8-	2,2	167 580	8,1-	348 643	7,1-	2,1
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 425	3,6-	123 857	4,7-	2,3	335 870	9,9-	719 731	10,1-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	10 180	2,9	23 051	1,4	2,3	53 722	3,1-	126 323	0,3	2,4
ZUSAMMEN	63 605	2,6-	146 908	3,8-	2,3	389 592	9,0-	846 054	8,7-	2,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	157 035	2,3-	423 003	3,9-	2,7	992 483	7,0-	2 352 420	7,1-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	37 732	1,3-	85 469	3,7-	2,3	194 714	2,0-	440 266	4,4-	2,3
ZUSAMMEN	194 767	2,1-	508 472	3,9-	2,6	1 187 197	6,2-	2 792 686	6,7-	2,4
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	810 639	7,1	2 413 555	2,5	3,0	5 455 123	1,0	13 902 888	0,4-	2,8
ANDERER WOHNSITZ	266 485	2,2	581 228	5,1	2,2	1 432 722	2,2	3 030 746	3,6	2,1
ZUSAMMEN	1 077 124	5,9	2 994 783	3,0	2,8	6 887 845	1,2	16 933 634	0,3	2,5
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	716 113	7,0	1 865 395	6,4	2,6	5 717 583	5,6	12 933 224	4,9	2,3
ANDERER WOHNSITZ	643 475	2,4	1 161 820	6,5	1,8	3 812 045	10,8	6 811 405	12,9	1,8
ZUSAMMEN	1 359 588	4,8	3 027 215	6,5	2,2	9 529 628	7,7	19 744 629	7,5	2,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 768 226	5,5	4 896 483	2,9	2,8	12 735 090	2,0	30 400 749	1,0	2,4
ANDERER WOHNSITZ	964 291	2,1	1 864 122	5,3	1,9	5 530 120	7,8	10 485 056	9,0	1,9
ZUSAMMEN	2 732 517	4,3	6 760 605	3,5	2,5	18 265 210	3,7	40 885 805	2,9	2,2
GASTHOEFEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 600	5,0-	123 263	13,4-	2,8	276 091	9,8-	684 709	13,3-	2,5
ANDERER WOHNSITZ	7 504	1,6-	16 717	6,1-	2,2	39 844	0,7	91 945	0,5	2,4
ZUSAMMEN	52 104	7,1-	139 980	12,6-	2,7	314 935	8,7-	776 654	11,9-	2,5
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 317	2,9-	185 443	7,0-	2,9	381 477	6,9-	974 997	7,5-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	12 666	11,5	28 129	11,8	2,2	62 299	7,0	141 576	9,7	2,3
ZUSAMMEN	76 983	0,8-	213 572	4,9-	2,8	443 776	5,2-	1 116 573	5,6-	2,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 416	0,1-	335 592	3,1-	3,1	656 668	3,6-	1 749 662	5,6-	2,7
ANDERER WOHNSITZ	20 786	2,8-	49 666	0,1-	2,4	103 446	0,9-	239 880	2,7-	2,3
ZUSAMMEN	130 202	0,5-	385 258	2,7-	3,0	760 114	3,3-	1 989 542	5,3-	2,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 140	1,4	595 563	1,7-	3,1	1 171 068	0,8	3 085 716	2,3-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	39 099	3,8	83 424	3,3	2,1	201 545	8,9	432 121	8,6	2,1
ZUSAMMEN	233 239	1,8	678 987	1,1-	2,9	1 372 613	1,9	3 517 837	1,1-	2,6

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUEPFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985						
	ANKUEPFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEPFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	332 332	4,6	1 024 240	1,9	3,1	2 013 995	1,9	5 310 131	1,0	2,6		
ANDERER WOHNSITZ	92 310	7,1	185 046	5,8	2,0	452 618	10,4	882 838	9,4	2,0		
ZUSAMMEN	424 642	5,1	1 209 286	2,5	2,8	2 466 613	3,3	6 192 969	2,1	2,5		
100 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 384	4,3	87 028	2,1	2,4	252 923	8,7	528 273	5,4	2,1		
ANDERER WOHNSITZ	18 185	3,7	28 227	4,4	1,6	96 962	10,8	157 252	11,9	1,6		
ZUSAMMEN	54 569	4,5	115 255	0,5	2,1	349 885	9,3	686 525	7,0	2,0		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	781 189	1,7	2 351 129	1,4	3,0	4 752 222	1,3	12 334 488	2,7	2,6		
ANDERER WOHNSITZ	190 550	4,0	391 209	3,6	2,1	955 714	5,6	1 945 612	5,1	2,0		
ZUSAMMEN	971 739	2,1	2 742 338	0,7	2,8	5 707 936	0,2	14 280 100	1,7	2,5		
PENSIONEN												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 320	2,8	212 676	13,3	8,6	113 680	10,9	881 297	9,7	7,8		
ANDERER WOHNSITZ	2 280	17,9	8 870	16,3	3,9	11 484	10,4	43 872	7,4	3,8		
ZUSAMMEN	26 600	4,3	221 748	13,4	6,3	125 164	10,9	925 169	9,6	7,4		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 346	2,2	272 176	4,7	8,4	151 772	9,6	1 096 036	8,0	7,2		
ANDERER WOHNSITZ	3 875	4,7	13 912	3,2	3,6	17 830	7,3	63 331	2,5	3,6		
ZUSAMMEN	36 221	1,5	286 089	4,6	7,9	169 602	8,1	1 159 367	7,5	6,8		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 986	0,7	412 495	4,3	9,2	226 041	7,7	1 732 705	7,0	7,7		
ANDERER WOHNSITZ	5 232	7,1	21 441	5,4	4,1	26 205	4,3	104 716	3,4	4,0		
ZUSAMMEN	50 220	1,4	433 936	4,4	8,6	252 246	7,3	1 837 421	6,8	7,3		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 538	7,3	744 029	2,9	9,1	423 546	0,8	3 279 179	3,8	7,7		
ANDERER WOHNSITZ	8 894	5,2	33 114	7,8	3,7	46 352	1,1	166 869	2,6	3,6		
ZUSAMMEN	90 432	5,9	777 143	3,1	8,6	469 898	0,8	3 446 048	3,5	7,3		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 683	6,6	1 045 301	0,3	9,4	631 883	1,9	4 871 910	0,6	7,7		
ANDERER WOHNSITZ	14 667	2,2	56 076	5,2	3,8	72 975	1,6	272 175	0,4	3,7		
ZUSAMMEN	126 350	5,7	1 101 377	0,0	8,7	704 858	1,9	5 144 085	0,7	7,3		
100 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 239	0,6	71 552	3,3	7,7	73 455	5,8	410 694	4,7	5,6		
ANDERER WOHNSITZ	3 248	37,9	9 566	42,1	3,0	19 640	23,2	54 018	15,2	2,8		
ZUSAMMEN	12 487	8,2	81 138	0,5	6,5	93 095	9,0	464 712	5,8	5,0		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	304 114	3,7	2 758 431	3,0	9,1	1 620 477	1,8	12 271 821	3,7	7,6		
ANDERER WOHNSITZ	38 196	1,7	143 000	4,3	3,7	194 486	2,1	704 981	1,0	3,6		
ZUSAMMEN	342 310	3,1	2 901 431	3,1	8,5	1 814 963	1,4	12 976 802	3,4	7,1		
HOTELS GARNIS												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 798	8,0	303 613	12,1	9,3	162 122	6,1	1 198 444	10,3	7,4		
ANDERER WOHNSITZ	2 809	30,0	9 682	21,7	3,4	16 196	10,9	52 700	8,2	3,3		
ZUSAMMEN	35 607	10,2	313 295	12,4	8,8	178 317	6,6	1 252 144	10,2	7,0		

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEPFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 025	2,8-	366 604	7,4-	8,3	219 676	9,9-	1 496 089	9,7-	6,8	
ANDERER WOHNSTIZ	5 072	18,1-	15 620	7,9-	3,1	26 786	14,1-	77 614	8,0-	2,9	
ZUSAMMEN	49 097	4,6-	382 224	7,4-	7,8	246 462	10,4-	1 573 703	9,6-	6,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 089	2,2-	517 316	2,6-	7,5	379 386	2,5-	2 186 616	4,6-	5,8	
ANDERER WOHNSTIZ	10 394	12,8-	29 159	6,0-	2,8	56 555	1,4	159 187	0,1-	2,8	
ZUSAMMEN	79 483	3,7-	546 475	2,7-	6,9	435 941	2,0-	2 345 803	4,3-	5,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 914	2,9	741 702	1,2-	5,7	769 671	1,2-	3 393 759	1,9-	4,4	
ANDERER WOHNSTIZ	25 924	2,0-	64 293	1,1-	2,5	144 197	1,5	365 628	3,4	2,5	
ZUSAMMEN	155 838	2,1	805 995	1,2-	5,2	913 868	0,8-	3 759 387	1,4-	4,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	349 745	6,5	1 131 177	3,4	3,2	2 464 835	1,0	6 597 565	0,3	2,7	
ANDERER WOHNSTIZ	158 005	0,8	329 526	6,0	2,1	907 252	3,6	1 967 309	6,1	2,2	
ZUSAMMEN	507 750	4,6	1 460 703	4,0	2,9	3 372 087	1,7	6 564 874	1,5	2,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 832	10,4	232 789	20,8	2,7	622 278	8,0	1 552 420	14,9	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	55 214	11,1-	109 599	5,9-	2,0	334 960	3,4	690 552	10,4	2,1	
ZUSAMMEN	141 046	0,9	342 388	10,7	2,4	957 238	6,3	2 242 972	13,5	2,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	711 403	4,0	3 293 201	0,5-	4,6	4 617 968	0,4	16 425 893	1,5-	3,6	
ANDERER WOHNSTIZ	257 418	3,7-	557 879	0,9	2,2	1 485 945	2,7	3 312 990	5,7	2,2	
ZUSAMMEN	968 821	1,8	3 851 080	0,3-	4,0	6 103 913	0,9	19 738 883	0,4-	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 695	9,5-	659 803	13,5-	6,0	641 570	5,0-	2 956 797	9,1-	4,6	
ANDERER WOHNSTIZ	14 125	16,7-	38 146	16,9-	2,7	80 214	1,1	217 329	0,2	2,7	
ZUSAMMEN	123 820	10,4-	697 949	13,7-	5,6	721 784	4,4-	3 174 126	8,6-	4,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 725	1,8-	874 847	6,1-	5,3	897 279	8,3-	3 868 261	8,4-	4,3	
ANDERER WOHNSTIZ	26 500	1,2	67 339	0,9	2,5	130 141	0,7-	330 025	0,9	2,5	
ZUSAMMEN	190 225	1,4-	942 186	5,6-	5,0	1 027 420	7,4-	4 198 286	7,8-	4,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	276 918	1,4-	1 389 260	3,4-	5,0	1 597 965	5,3-	6 388 714	6,2-	4,0	
ANDERER WOHNSTIZ	46 592	4,6-	123 317	2,2-	2,6	239 928	1,2-	630 106	1,6-	2,6	
ZUSAMMEN	323 510	1,9-	1 512 577	3,3-	4,7	1 837 893	4,8-	7 018 820	5,8-	3,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	562 627	1,5	2 504 297	2,3-	4,5	3 356 768	2,1-	12 111 074	3,6-	3,6	
ANDERER WOHNSTIZ	111 649	0,1-	266 300	1,5-	2,4	586 808	2,7	1 404 884	2,2	2,4	
ZUSAMMEN	674 276	1,2	2 770 597	2,2-	4,1	3 943 576	1,4-	13 515 958	3,0-	3,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 604 399	6,4	5 614 273	2,1	3,5	10 565 936	1,2	30 682 494	0,1-	2,9	
ANDERER WOHNSTIZ	531 467	2,5	1 151 876	4,9	2,2	2 865 567	3,9	6 153 068	5,0	2,1	
ZUSAMMEN	2 135 866	5,4	6 766 149	2,6	3,2	13 431 503	1,8	36 835 562	0,7	2,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WEERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	847 568	7,1	2 256 764	7,2	2,7	6 666 239	5,2	15 426 611	5,4	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	720 122	1,2	1 309 232	5,3	1,8	4 263 607	9,7	7 713 227	12,0	1,8	
ZUSAMMEN	1 567 690	4,3	3 565 996	6,5	2,3	10 929 846	6,9	23 138 838	7,5	2,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 564 932	4,2	13 299 244	0,0	3,7	23 725 757	0,8	71 432 951	1,1	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 450 455	1,2	2 956 210	3,7	2,0	8 166 265	6,4	16 448 639	7,5	2,0	
ZUSAMMEN	5 015 387	3,3	16 255 454	0,7	3,2	31 892 022	2,2	87 881 590	0,4	2,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	259	43,4	3 255	27,3	12,6	13 763	**	58 624	84,3	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	13	7,1	22	31,2	1,7	185	17,8	1 909	20,4	10,3	
ZUSAMMEN	272	42,4	3 277	27,4	12,0	13 948	**	60 533	81,3	4,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	535	9,0	6 538	8,9	12,2	2 998	14,5	27 720	10,1	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	10	100,0	68	12,8	6,8	25	68,1	227	29,1	7,8	
ZUSAMMEN	545	9,9	6 606	6,7	12,1	3 027	15,9	27 947	10,2	9,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 454	4,8	16 420	2,5	11,3	6 724	12,9	82 679	12,5	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	84	41,7	558	44,3	6,6	481	47,4	2 930	46,7	6,1	
ZUSAMMEN	1 538	8,0	16 978	4,8	11,0	9 205	15,8	85 609	14,6	9,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 852	16,1	61 998	3,7	10,6	47 808	8,0	336 927	5,6	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	198	48,0	855	31,9	4,3	1 331	33,8	7 373	1,9	5,5	
ZUSAMMEN	6 050	17,8	62 853	4,2	10,4	49 139	9,0	344 300	5,4	7,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 425	7,2	1 105 309	1,3	9,8	1 011 121	2,2	6 449 770	1,0	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 742	19,0	27 734	14,4	7,4	31 084	2,7	216 643	3,8	7,0	
ZUSAMMEN	116 167	6,1	1 133 043	0,8	9,8	1 042 208	2,1	6 666 413	1,1	6,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 582	11,5	1 173 656	0,6	9,9	967 523	5,5	6 556 537	4,8	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 419	6,4	34 807	60,0	7,9	28 678	5,1	189 984	28,8	6,6	
ZUSAMMEN	123 001	11,3	1 208 463	1,7	9,8	996 201	5,5	6 746 521	5,4	6,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	239 107	8,3	2 367 176	0,7	9,9	2 051 940	3,9	13 512 457	2,7	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	8 466	9,1	64 044	12,3	7,6	61 788	1,0	419 066	12,9	6,8	
ZUSAMMEN	247 573	7,6	2 431 220	1,0	9,8	2 113 728	3,7	13 931 523	3,0	6,6	
FERIENZENTREN											
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	291	59,2	3 731	34,4	12,8	4 434	15,4	20 743	0,1	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	2	0,0	4	33,3	2,0	123	**	663	71,8	5,4	
ZUSAMMEN	293	59,0	3 735	34,4	12,7	4 557	16,8	21 406	1,2	4,7	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 643	5,5	501 177	4,2	10,7	306 493	3,0	2 183 300	5,7	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	17 117	10,4	159 839	24,4	9,3	95 740	6,7	708 494	15,5	7,4	
ZUSAMMEN	63 760	6,8	661 016	1,5	10,4	402 233	3,8	2 891 794	1,3	7,2	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 934	4,5	504 908	4,5-	10,8	310 927	3,1	2 204 043	5,7-	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	17 119	10,4	159 843	24,4	9,3	95 863	6,8	709 157	15,6	7,4	
ZUSAMMEN	64 053	6,0	664 751	1,1	10,4	406 790	4,0	2 913 200	1,3-	7,2	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 423	4,8-	139 796	4,2-	14,8	41 102	0,5-	507 559	2,6-	12,3	
ANDERER WOHNSITZ	348	36,4-	4 144	33,3-	11,9	2 386	27,1-	21 547	14,4-	9,0	
ZUSAMMEN	9 771	6,5-	143 940	5,4-	14,7	43 488	9,7-	529 106	3,1-	12,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 563	7,1	215 505	5,0	14,8	62 300	3,7	771 239	5,1	12,4	
ANDERER WOHNSITZ	671	32,3	7 236	29,4	10,8	3 914	16,1	30 465	23,4	7,8	
ZUSAMMEN	15 234	8,0	222 741	5,7	14,6	66 214	4,4	801 704	5,7	12,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 251	10,4	291 214	3,1	14,4	86 368	2,7	1 041 461	3,7	12,1	
ANDERER WOHNSITZ	967	6,1	10 211	15,1	10,6	4 832	4,0-	41 341	6,9	8,6	
ZUSAMMEN	21 218	10,2	301 425	3,5	14,2	91 200	2,3	1 082 802	3,8	11,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 178	9,7	419 031	2,6	14,4	128 050	6,3	1 532 480	6,5	12,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 348	31,6-	15 324	6,3-	11,4	7 322	13,1-	64 830	7,7	8,9	
ZUSAMMEN	30 526	6,8	434 355	2,3	14,2	135 372	5,1	1 597 310	6,5	11,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 822	15,9	767 832	4,2	13,5	270 661	9,1	2 988 274	5,2	11,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 249	14,4	35 463	4,4-	7,3	28 629	8,1	179 524	4,7	6,3	
ZUSAMMEN	62 071	15,7	806 295	3,8	13,0	299 290	9,0	3 167 798	5,2	10,6	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 706	17,3	924 941	6,4	10,9	439 381	6,3	3 985 544	1,4	9,1	
ANDERER WOHNSITZ	18 398	8,2	167 115	6,8-	9,1	113 394	6,6	858 075	0,7-	7,6	
ZUSAMMEN	103 104	15,6	1 092 056	4,1	10,6	552 775	6,4	4 843 619	1,0	8,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	214 943	13,3	2 758 319	4,2	12,8	1 027 862	5,9	10 826 557	3,4	10,5	
ANDERER WOHNSITZ	26 981	5,7	242 493	5,5-	9,0	160 477	4,9	1 195 782	1,0	7,5	
ZUSAMMEN	241 924	12,4	3 000 812	3,3	12,4	1 188 339	5,8	12 022 339	3,2	10,1	
HUETTEN JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42	7,7	309	45,8	7,4	3 444	**	9 495	**	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	6	50,0	82	**	13,7	28	86,7	265	**	9,5	
ZUSAMMEN	48	11,6	391	65,7	8,1	3 472	**	9 764	**	2,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90	5,9	787	**	8,7	640	11,7-	2 301	15,7	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	9	**	33	36,5-	3,7	15	68,1-	64	32,6-	4,3	
ZUSAMMEN	99	11,2	820	**	6,3	655	15,2-	2 365	13,5	3,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 118	33,1	2 595	5,7	2,3	5 276	13,4	15 591	22,1	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	6	**	38	**	6,3	26	98,1-	115	94,7-	4,4	
ZUSAMMEN	1 124	33,5	2 633	6,6	2,3	5 302	11,4-	15 706	5,1	3,0	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 513	10,5	19 456	3,7	4,3	32 217	8,4	99 827	9,0	3,1		
ANDERER WOHNSITZ	199	2,1	1 348	15,4	6,8	823	43,4	4 372	23,1	5,3		
ZUSAMMEN	4 712	10,1	20 804	4,4	4,4	33 040	9,8	104 199	9,7	3,2		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 373	2,9	258 785	7,7	3,3	559 957	4,9	1 700 114	4,3	3,0		
ANDERER WOHNSITZ	6 850	14,3	18 293	0,5	2,7	36 071	3,6	107 321	0,6	3,0		
ZUSAMMEN	84 263	1,7	277 078	7,2	3,3	596 028	4,4	1 807 435	4,0	3,0		
100 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	297 050	7,4	845 014	6,2	2,9	1 842 507	2,7	5 557 265	1,0	3,0		
ANDERER WOHNSITZ	66 288	5,5	119 703	6,2	1,6	287 656	4,2	547 057	7,8	1,9		
ZUSAMMEN	363 338	7,0	964 717	4,8	2,7	2 130 163	2,9	6 104 322	0,3	2,9		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	380 186	5,2	1 130 946	6,3	3,0	2 444 041	0,8	7 384 597	1,8	3,0		
ANDERER WOHNSITZ	73 398	6,3	139 497	5,6	1,9	324 619	3,5	658 154	6,0	2,0		
ZUSAMMEN	453 584	5,4	1 270 443	5,2	2,8	2 768 660	1,1	8 043 751	1,2	2,9		
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 724	6,5	143 360	4,8	14,7	58 309	18,1	575 682	3,7	9,9		
ANDERER WOHNSITZ	367	35,0	4 248	32,2	11,6	2 599	24,5	23 721	11,7	9,1		
ZUSAMMEN	10 091	7,9	147 608	5,9	14,6	60 908	15,3	599 403	3,0	9,8		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 188	7,2	222 830	5,4	14,7	65 938	2,6	801 260	4,5	12,2		
ANDERER WOHNSITZ	690	33,7	7 337	28,2	10,6	3 958	12,8	30 756	22,5	7,8		
ZUSAMMEN	15 878	8,1	230 167	6,0	14,5	69 896	3,1	832 016	5,1	11,9		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 823	10,2	310 229	2,8	13,6	100 368	1,6	1 139 931	2,5	11,4		
ANDERER WOHNSITZ	1 057	0,0	10 807	9,3	10,2	5 339	26,7	44 386	4,7	8,3		
ZUSAMMEN	23 880	9,7	321 036	3,0	13,4	105 707	0,3	1 184 317	2,2	11,2		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 543	5,0	500 485	1,9	12,7	208 075	0,2	1 969 234	3,3	9,5		
ANDERER WOHNSITZ	1 745	31,5	17 527	6,7	10,0	9 476	20,3	76 575	4,7	8,1		
ZUSAMMEN	41 288	2,7	518 012	1,5	12,5	217 551	0,9	2 045 809	3,4	9,4		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	246 911	5,4	2 135 657	1,0	8,6	1 846 176	0,9	11 158 901	1,2	6,0		
ANDERER WOHNSITZ	15 883	4,2	84 494	7,0	5,3	95 907	2,8	504 151	3,5	5,3		
ZUSAMMEN	262 794	5,3	2 220 151	0,7	8,4	1 942 083	1,0	11 663 052	1,3	6,0		
100 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	546 981	9,5	3 448 786	0,5	6,3	3 555 904	3,9	18 282 646	0,9	5,1		
ANDERER WOHNSITZ	106 222	6,8	481 464	8,9	4,5	525 468	5,2	2 303 610	8,0	4,4		
ZUSAMMEN	653 203	9,1	3 930 252	0,6	6,0	4 081 372	4,1	20 586 256	1,7	5,0		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	881 170	7,9	6 761 349	0,4	7,7	5 834 770	2,9	33 927 654	1,3	5,8		
ANDERER WOHNSITZ	125 964	5,5	605 877	5,6	4,8	642 747	3,9	2 983 199	6,9	4,6		
ZUSAMMEN	1 007 134	7,6	7 367 226	0,8	7,3	6 477 517	3,0	36 910 853	1,8	5,7		

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70	55,1-	1 248	67,5-	17,8	1 606	**	41 102	**	25,6
ANDERER WOHNSTZ	2	0,0	29	19,4-	14,5	20	33,3-	156	52,3-	7,8
ZUSAMMEN	72	54,4-	1 277	67,1-	17,7	1 626	**	41 258	**	25,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56	8,2-	948	1,5	16,9	508	5,0	4 954	8,1	9,8
ANDERER WOHNSTZ	1	50,0-	4	50,0-	4,0	8	20,0-	63	65,8	7,9
ZUSAMMEN	57	9,5-	952	1,1	16,7	516	4,5	5 017	8,6	9,7
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118	8,3	2 642	0,3	22,4	750	17,9-	15 305	12,5-	20,4
ANDERER WOHNSTZ	3	x	28	**	9,3	26	18,2	552	**	21,2
ZUSAMMEN	121	11,0	2 670	1,0	22,1	776	17,0-	15 857	10,6-	20,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	899	10,2	20 675	1,5	23,0	5 427	3,3-	118 679	5,3-	21,9
ANDERER WOHNSTZ	21	61,5	317	14,0	15,1	102	9,7-	1 301	10,6-	12,8
ZUSAMMEN	920	11,0	20 992	1,7	22,8	5 529	3,4-	119 980	5,4-	21,7
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 398	1,2	548 995	3,1	24,5	151 241	2,5-	3 445 414	0,4	22,8
ANDERER WOHNSTZ	768	30,0-	7 995	15,1	10,4	4 288	23,6-	49 677	25,1	11,6
ZUSAMMEN	23 166	0,2-	556 990	3,2	24,0	155 529	3,2-	3 495 091	0,7	22,5
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 103	3,4	2 619 898	5,2	30,4	688 451	12,4	19 225 563	9,9	27,9
ANDERER WOHNSTZ	1 392	55,0-	21 475	1,9-	15,4	9 053	39,5-	127 537	8,0-	14,1
ZUSAMMEN	87 495	1,3	2 641 373	5,1	30,2	697 504	11,2	19 353 100	9,8	27,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 644	2,9	3 194 406	4,7	29,1	847 983	9,4	22 851 017	8,4	26,9
ANDERER WOHNSTZ	2 187	48,0-	29 848	2,3	13,6	13 497	35,0-	179 286	0,6-	13,3
ZUSAMMEN	111 831	1,0	3 224 254	4,7	28,8	861 480	8,2	23 030 303	8,3	26,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 489	9,4-	804 411	12,3-	6,7	701 485	3,3-	3 573 581	6,5-	5,1
ANDERER WOHNSTZ	14 494	17,3-	42 423	18,8-	2,9	82 833	0,0	241 206	1,2-	2,9
ZUSAMMEN	133 983	10,3-	846 834	12,6-	6,3	784 318	3,0-	3 814 787	6,2-	4,9
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	176 969	1,1-	1 098 625	4,0-	6,1	963 725	7,7-	4 674 475	6,4-	4,9
ANDERER WOHNSTZ	27 191	1,6	74 680	3,0	2,7	134 107	0,3-	360 844	2,4	2,7
ZUSAMMEN	206 160	0,7-	1 173 305	3,5-	5,7	1 097 832	6,8-	5 035 319	5,9-	4,6
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	299 859	0,6-	1 702 131	2,3-	5,7	1 699 083	5,0-	7 543 950	5,0-	4,4
ANDERER WOHNSTZ	47 652	4,5-	134 152	1,4-	2,8	245 293	2,0-	675 044	1,7-	2,8
ZUSAMMEN	347 511	1,2-	1 836 283	2,3-	5,3	1 944 376	4,6-	8 218 994	4,7-	4,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	603 069	1,7	3 025 457	1,6-	5,0	3 570 270	1,9-	14 198 987	2,7-	4,0
ANDERER WOHNSTZ	113 415	0,8-	284 144	1,8-	2,5	596 386	2,2	1 482 760	2,3	2,5
ZUSAMMEN	716 484	1,3	3 309 601	1,6-	4,6	4 166 656	1,4-	15 681 747	2,2-	3,8

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN, - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 873 708	6,2	8 298 925	1,9	4,4	12 563 353	1,1	45 286 809	0,3	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	548 118	2,5	1 244 365	4,1	2,3	2 965 762	3,8	6 706 896	5,0	2,3	
ZUSAMMEN	2 421 826	5,3	9 543 290	2,2	3,9	15 529 115	1,6	51 993 705	0,9	3,3	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 480 652	7,8	6 325 450	3,3	5,6	10 910 554	5,2	52 933 820	5,4	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	827 736	1,7	1 812 171	6,1	2,2	4 788 128	9,0	10 144 374	10,8	2,1	
ZUSAMMEN	2 308 388	5,5	10 137 621	3,8	4,4	15 708 722	6,3	63 078 194	6,2	4,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 555 746	4,8	23 254 599	0,7	5,1	30 408 510	1,4	128 211 622	1,2	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 578 606	1,4	3 591 935	4,0	2,3	6 822 505	6,1	19 611 124	7,3	2,2	
ZUSAMMEN	6 134 352	3,9	26 846 934	1,2	4,4	39 231 019	2,4	147 822 746	1,9	3,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	

HOTELS

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 010 619	8,3	2 753 943	4,6	2,7	7 698 764	4,3	18 079 353	2,7	2,3
ANDERER WOHNSITZ	664 941	2,3	1 255 718	5,9	1,9	3 975 565	9,2	7 322 725	10,0	1,8
ZUSAMMEN	1 675 560	5,6	4 009 661	5,0	2,4	11 674 329	5,9	25 402 078	4,7	2,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	474 843	3,8	1 307 760	1,4	2,8	3 264 686	1,3	7 789 989	0,8	2,4
ANDERER WOHNSITZ	202 451	2,1	404 411	4,4	2,0	1 066 009	6,4	2 132 703	8,8	2,0
ZUSAMMEN	677 294	3,3	1 712 171	2,1	2,5	4 330 695	2,5	9 922 692	2,4	2,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	240 901	2,0	632 427	1,0	2,6	1 506 024	6,9	3 512 557	6,1	2,3
ANDERER WOHNSITZ	57 196	0,2	181 147	2,4	2,1	438 612	0,7	913 887	1,5	2,1
ZUSAMMEN	328 097	1,4	813 574	0,2	2,5	1 944 638	5,6	4 426 444	4,6	2,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 841	9,7	33 729	17,0	4,9	46 973	0,4	158 946	0,7	3,4
ANDERER WOHNSITZ	2 981	1,1	5 457	13,4	1,8	12 629	2,2	23 152	13,6	1,8
ZUSAMMEN	9 822	7,3	39 186	16,5	4,0	59 602	0,1	182 098	0,9	3,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 733 204	5,4	4 727 859	3,0	2,7	12 516 449	2,0	29 540 845	1,1	2,4
ANDERER WOHNSITZ	957 569	2,0	1 846 733	5,3	1,9	5 492 815	7,7	10 392 467	9,0	1,9
ZUSAMMEN	2 690 773	4,2	6 574 592	3,6	2,4	18 009 264	3,7	39 933 312	3,0	2,2

BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 981	2,1	119 019	0,5	5,0	162 540	1,5	640 629	1,7	3,9
ANDERER WOHNSITZ	4 420	16,7	13 001	7,9	2,9	23 943	10,1	66 558	12,6	2,8
ZUSAMMEN	28 401	4,1	132 020	1,2	4,6	186 483	2,6	707 187	0,5	3,8
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 635	24,1	34 440	2,0	4,0	43 399	11,1	153 697	2,8	3,5
ANDERER WOHNSITZ	2 211	1,6	4 163	7,3	1,9	12 642	33,4	24 602	22,8	1,9
ZUSAMMEN	10 846	17,8	38 603	1,0	3,6	56 041	15,5	178 299	5,2	3,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 113	46,6	8 129	15,5	7,3	4 286	6,9	28 523	5,4	6,7
ANDERER WOHNSITZ	36	89,5	36	2,9	1,0	367	**	449	85,7	1,2
ZUSAMMEN	1 149	47,7	8 165	18,4	7,1	4 653	1,0	28 972	6,1	6,2
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHN- SITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 768 226	5,5	4 896 483	2,9	2,8	12 735 090	2,0	30 400 749	1,0	2,4
ANDERER WOHN- SITZ	964 291	2,1	1 864 122	5,3	1,5	5 530 120	7,8	10 485 056	9,0	1,9
ZUSAMMEN	2 732 517	4,3	6 760 605	3,5	2,5	18 265 210	3,7	40 885 805	2,9	2,2
GASTHOEFE										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 822	3,2	489 375	1,0	2,9	1 079 388	3,6	2 669 802	3,9	2,5
ANDERER WOHN- SITZ	39 890	5,6	83 300	2,2	2,1	220 064	5,4	439 265	4,5	2,0
ZUSAMMEN	207 712	1,4	572 675	1,2	2,8	1 299 452	3,8	3 109 067	3,9	2,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	221 416	2,0	662 923	0,2	3,0	1 381 153	0,7	3 521 924	0,6	2,5
ANDERER WOHN- SITZ	50 129	9,1	109 694	9,2	2,2	257 847	12,6	548 962	12,1	2,1
ZUSAMMEN	271 545	3,2	772 617	1,4	2,6	1 639 000	2,4	4 070 886	1,0	2,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	365 531	0,5	1 104 943	2,7	3,0	2 137 532	1,5	5 698 177	3,8	2,7
ANDERER WOHN- SITZ	96 260	6,0	189 407	3,9	2,0	456 096	7,0	913 753	6,2	2,0
ZUSAMMEN	461 791	1,9	1 294 350	1,8	2,2	2 593 628	0,1	6 611 930	2,5	2,5
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 566	2,3	26 450	7,0	2,7	61 610	0,3	146 784	3,1	2,4
ANDERER WOHN- SITZ	3 180	19,6	4 311	1,6	1,4	12 934	39,3	21 384	34,6	1,7
ZUSAMMEN	13 746	5,8	32 761	5,8	2,4	74 544	5,4	168 168	6,3	2,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	765 335	1,7	2 285 691	1,4	3,0	4 659 683	1,3	12 036 687	2,8	2,6
ANDERER WOHN- SITZ	189 459	4,3	386 712	3,9	2,0	948 941	5,6	1 923 364	5,3	2,0
ZUSAMMEN	954 794	2,2	2 672 403	0,7	2,8	5 608 624	0,2	13 960 051	1,7	2,5
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 137	8,8	22 351	6,7	4,4	30 716	12,5	99 027	10,3	3,2
ANDERER WOHN- SITZ	362	3,7	1 410	25,0	3,9	2 263	25,2	8 128	51,2	3,6
ZUSAMMEN	5 499	8,5	23 761	7,6	4,3	32 979	13,3	107 155	12,6	3,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHN- SITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 054	7,9	22 530	5,4	3,7	30 391	8,8	97 592	6,6	3,2
ANDERER WOHN- SITZ	457	22,7	2 118	9,8	4,6	2 119	15,1	8 118	3,9	3,8
ZUSAMMEN	6 511	5,0	24 648	5,7	3,8	32 510	6,9	105 710	6,4	3,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	861	57,6	4 980	28,8	5,8	8 294	38,9	23 752	21,6	2,9
ANDERER WOHN- SITZ	1	50,0	7	83,3	7,0	44	**	80	60,0	1,8
ZUSAMMEN	862	57,6	4 987	27,6	5,8	8 338	38,6	23 832	21,7	2,9
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHN- SITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	781 189	1,7	2 351 129	1,4	3,0	4 752 222	1,3	12 334 488	2,7	2,6
ANDERER WOHNSITZ	190 550	4,0	391 209	3,6	2,1	955 714	5,6	1 945 612	5,1	2,0
ZUSAMMEN	971 739	2,1	2 742 338	0,7	2,8	5 707 936	0,2	14 280 100	1,7	2,5
PENSIONEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 932	5,2	652 840	1,3	9,8	380 431	1,3	3 158 413	2,0	8,3
ANDERER WOHNSITZ	7 846	3,7	29 030	15,8	3,7	39 368	2,2	145 019	1,9	3,7
ZUSAMMEN	74 778	4,2	681 870	2,0	9,1	419 799	1,3	3 303 432	2,0	7,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 795	8,8	529 771	1,6	6,6	336 414	2,7	2 470 379	3,7	7,3
ANDERER WOHNSITZ	8 610	3,1	35 349	0,1	4,1	41 096	0,1	158 167	1,4	3,8
ZUSAMMEN	70 405	7,2	565 120	1,5	8,0	377 510	2,4	2 628 546	3,4	7,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147 760	0,7	1 294 281	4,5	8,8	767 713	4,0	5 533 311	5,3	7,2
ANDERER WOHNSITZ	19 802	3,2	66 402	4,4	3,5	105 523	1,2	358 829	0,1	3,4
ZUSAMMEN	167 562	0,2	1 362 683	4,5	8,1	873 236	3,4	5 892 140	5,0	6,7
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 862	6,6	47 862	0,5	9,8	28 215	9,4	200 178	5,4	7,1
ANDERER WOHNSITZ	466	31,3	1 793	13,2	3,8	2 127	36,4	7 203	0,2	3,4
ZUSAMMEN	5 328	8,4	49 655	0,1	9,3	30 342	7,2	207 381	5,2	6,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	281 349	3,5	2 524 754	3,0	9,0	1 512 773	2,5	11 362 281	4,1	7,5
ANDERER WOHNSITZ	36 724	3,0	134 574	5,8	3,7	188 114	1,4	669 218	0,1	3,6
ZUSAMMEN	318 073	2,7	2 659 328	3,2	8,4	1 700 887	2,1	12 031 499	3,9	7,1
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 560	10,8	67 363	7,4	10,3	32 106	10,5	282 961	10,3	8,8
ANDERER WOHNSITZ	470	73,4	2 559	41,5	5,4	2 299	48,3	12 425	27,6	5,4
ZUSAMMEN	7 030	13,6	69 922	8,3	9,9	34 405	12,4	295 386	10,9	8,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 333	5,9	105 877	3,3	11,3	43 779	11,0	388 301	0,3	8,9
ANDERER WOHNSITZ	419	73,9	2 476	49,3	5,9	1 741	5,8	10 440	11,2	6,0
ZUSAMMEN	9 752	7,7	108 353	2,5	11,1	45 520	10,8	398 741	0,5	8,8

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	856	27,2	6 518	19,8	7,6	4 542	14,8	29 414	2,3	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	58	45,8	389	47,4	6,7	428	32,9	3 026	53,8	7,1	
ZUSAMMEN	914	17,2	6 907	21,9	7,6	4 970	16,1	32 440	5,6	6,5	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	304 114	3,7	2 758 431	3,0	5,1	1 620 477	1,8	12 271 821	3,7	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	36 196	1,7	143 000	4,3	3,7	194 486	2,1	704 981	1,0	3,6	
ZUSAMMEN	342 310	3,1	2 901 431	3,1	8,5	1 814 963	1,4	12 976 802	3,4	7,1	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	241 754	7,1	886 120	4,2	3,7	1 725 986	3,4	5 118 481	1,9	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	92 766	4,9	207 232	4,3	2,2	583 423	1,7	1 312 353	5,8	2,2	
ZUSAMMEN	334 520	3,5	1 093 352	4,2	3,3	2 309 409	3,0	6 430 834	2,7	2,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	179 276	6,8	641 755	2,7	3,6	1 252 881	0,7	3 673 997	0,2	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	77 636	1,3	160 786	0,6	2,1	434 995	5,3	934 554	7,0	2,1	
ZUSAMMEN	256 912	4,2	802 541	2,0	3,1	1 687 876	1,8	4 608 551	1,2	2,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	252 979	0,3	1 416 369	3,6	5,6	1 460 433	3,1	6 287 580	4,2	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	82 028	4,3	176 047	1,3	2,1	440 321	1,9	992 616	4,8	2,3	
ZUSAMMEN	335 007	1,3	1 592 416	3,3	4,6	1 900 754	2,0	7 280 196	3,1	3,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 720	4,5	40 245	3,0	6,0	35 878	5,2	169 265	3,2	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	3 052	7,3	5 910	0,9	1,9	15 492	1,0	32 621	6,9	2,1	
ZUSAMMEN	9 772	1,1	46 155	2,5	4,7	51 370	3,4	201 886	1,7	3,9	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	680 729	4,0	2 984 489	0,1	4,4	4 475 178	0,4	15 249 323	1,2	3,4	
ZUSAMMEN	255 482	3,5	549 975	1,0	2,2	1 474 231	2,8	3 272 144	5,8	2,2	
ZUSAMMEN	936 211	1,9	3 534 464	0,1	3,8	5 949 409	1,0	18 521 467	0,1	3,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 730	16,1	76 945	4,7	6,6	58 439	7,6	315 310	1,4	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 271	32,2	3 713	17,9	2,9	8 148	17,9	22 341	13,0	2,7	
ZUSAMMEN	13 001	6,5	80 658	3,4	6,2	66 587	3,6	337 651	0,3	5,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEB NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL	%
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 666	4,4	153 251	7,4	12,1	54 658	3,8	565 352	5,3	10,3	
	376	22,0	2 532	20,6	6,7	1 999	6,7	9 896	15,9	5,0	
ZUSAMMEN	13 042	5,0	156 383	7,0	12,0	56 657	3,5	575 248	5,0	10,2	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 166	4,6	20 091	0,2	17,2	4 939	4,1	64 897	0,6	13,1	
	16	**	116	39,8	7,3	29	70,6	191	13,0	6,6	
ZUSAMMEN	1 182	3,8	20 207	0,3	17,1	4 968	4,4	65 088	0,6	13,1	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	711 403	4,0	3 293 201	0,5	4,6	4 617 968	0,4	16 425 893	1,5	3,6	
	257 418	3,7	557 879	0,9	2,2	1 485 945	2,7	3 312 990	5,7	2,2	
ZUSAMMEN	968 821	1,8	3 851 080	0,3	4,0	6 103 913	0,9	19 738 883	0,4	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 487 127	7,3	4 782 278	3,1	3,2	10 884 569	3,2	29 026 049	1,4	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	805 443	0,9	1 575 280	4,8	2,0	4 818 420	7,4	9 219 362	8,4	1,9	
ZUSAMMEN	2 292 570	5,0	6 357 558	3,5	2,8	15 702 989	4,5	38 245 411	3,0	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	937 330	4,2	3 142 209	0,9	3,4	6 235 134	0,8	17 456 289	0,3	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	338 826	2,1	710 240	3,7	2,1	1 799 947	6,8	3 774 386	8,5	2,1	
ZUSAMMEN	1 276 156	3,7	3 852 449	1,4	3,0	8 035 081	2,1	21 230 675	1,1	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 007 171	0,1	4 448 020	3,3	4,4	5 871 704	3,7	21 031 625	4,7	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	285 286	0,4	615 003	1,0	2,2	1 442 552	2,6	3 179 085	3,7	2,2	
ZUSAMMEN	1 292 457	0,0	5 063 023	2,8	3,9	7 314 256	2,5	24 210 710	3,7	3,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 989	1,7	150 286	3,6	5,2	172 676	2,8	675 173	2,0	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	9 679	9,1	17 471	5,0	1,6	43 182	12,0	84 360	14,0	2,0	
ZUSAMMEN	38 668	0,8	167 757	3,8	4,3	215 858	0,1	759 533	0,4	3,5	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 460 617	4,2	12 522 793	0,2	3,6	23 164 083	0,7	68 189 136	1,0	2,9	
	1 439 234	1,2	2 917 994	3,7	2,0	8 104 101	6,4	16 257 193	7,5	2,0	
ZUSAMMEN	4 899 851	3,3	15 440 787	0,8	3,2	31 268 184	2,1	84 446 329	0,5	2,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 408	7,2	285 678	3,7	6,0	283 801	4,8	1 337 927	2,2	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	6 523	3,8	20 683	6,0	3,2	36 653	4,7	109 452	9,6	3,0	
ZUSAMMEN	53 931	6,8	306 361	3,8	5,7	320 454	4,8	1 447 379	2,7	4,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 557	12,7	161 538	4,1	6,9	118 271	7,8	667 520	1,5	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 280	1,4	9 670	8,3	2,9	18 418	36,8	48 714	23,8	2,6	
ZUSAMMEN	26 837	11,2	171 208	3,5	6,4	136 689	11,0	716 234	0,1	5,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 996	14,7	39 718	2,1	9,9	22 061	17,9	146 586	4,2	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	111	17,8	548	39,0	4,9	368	36,4	3 746	54,5	4,3	
ZUSAMMEN	4 107	14,8	40 266	1,2	9,8	22 929	16,1	150 332	5,1	6,6	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 564 932	4,2	13 299 244	0,0	3,7	23 725 757	0,8	71 432 951	1,1	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 450 455	1,2	2 956 210	3,7	2,0	8 166 265	6,4	16 448 639	7,5	2,0	
ZUSAMMEN	5 015 387	3,3	16 255 454	0,7	3,2	31 892 022	2,2	87 881 590	0,4	2,8	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHOME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 296	2,9	247 038	6,3	11,6	210 177	23,4	1 596 176	13,6	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	553	13,3	6 185	4,7	11,2	4 341	2,2	43 353	14,9	10,0	
ZUSAMMEN	21 849	3,1	253 223	6,2	11,6	214 518	22,9	1 639 529	12,6	7,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 065	8,8	108 152	5,1	9,8	105 620	43,0	729 421	24,9	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	736	16,6	5 069	13,4	6,9	5 737	15,9	31 258	19,5	5,4	
ZUSAMMEN	11 801	9,3	113 221	5,4	9,6	111 357	41,3	760 679	24,7	6,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 982	4,6	757 616	0,1	10,8	638 328	3,8	4 521 802	1,3	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 642	27,2	23 411	32,4	8,9	19 194	10,2	159 579	27,7	8,3	
ZUSAMMEN	72 624	2,9	781 027	0,6	10,8	657 522	3,3	4 681 461	2,0	7,1	

*1) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 682	3,9	284 450	2,6	11,5	231 669	3,4	1 695 143	1,2	7,3
ANDERER WOHNSTZ	1 784	15,8	8 179	8,6	4,6	13 769	29,2	73 242	27,7	5,3
ZUSAMMEN	26 466	4,7	292 629	2,8	11,1	245 438	4,6	1 768 385	2,1	7,2
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 025	4,5	1 397 256	0,8	11,0	1 185 794	9,5	8 542 622	5,1	7,2
ANDERER WOHNSTZ	5 715	9,1	42 844	15,8	7,5	43 041	4,4	307 432	18,5	7,1
ZUSAMMEN	132 740	3,8	1 440 100	1,2	10,8	1 228 835	9,3	8 850 054	5,5	7,2
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 966	13,6	968 011	1,6	8,6	865 153	1,6	4 956 536	0,1	5,7
ANDERER WOHNSTZ	2 751	9,2	21 200	8,5	7,7	18 747	11,5	111 634	0,1	6,0
ZUSAMMEN	114 717	12,9	989 211	1,8	8,6	883 900	1,8	5 068 170	0,1	5,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	239 107	8,3	2 367 176	0,7	9,9	2 051 940	3,9	13 512 457	2,7	6,6
ANDERER WOHNSTZ	8 466	9,1	64 044	13,3	7,6	61 788	1,0	419 066	12,9	6,8
ZUSAMMEN	247 573	7,6	2 431 220	1,0	9,8	2 113 728	3,7	13 931 523	3,0	6,6
FERIENZENTREN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 383	X	135 606	X	11,0	80 039	**	619 903	**	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 927	X	11 175	X	3,8	18 046	X	56 628	X	3,1	
ZUSAMMEN	15 310	X	146 781	X	9,6	98 085	**	676 531	**	6,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 978	11,5	271 216	2,4	11,3	127 157	16,9	944 072	0,4	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	11	X	56	X	5,1	168	47,4	529	60,3	3,1	
ZUSAMMEN	23 990	11,6	271 274	2,3	11,3	127 325	16,0	944 601	0,4	7,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 393	69,3	61 988	77,0	6,1	79 112	55,0	453 477	63,8	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	13 250	10,2	138 637	14,1	10,6	72 346	15,6	612 055	4,7	8,5	
ZUSAMMEN	19 643	44,8	190 625	45,1	9,7	151 458	42,1	1 065 532	42,0	7,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 934	4,5	504 908	4,5	10,8	310 927	3,1	2 204 043	5,7	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	17 119	10,4	159 843	24,4	9,3	95 663	6,8	709 157	15,6	7,4	
ZUSAMMEN	64 053	6,0	664 751	1,1	10,4	406 590	4,0	2 913 200	1,3	7,2	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151	18,0	1 292	4,8	8,6	1 290	27,0	5 509	14,7	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	48	X	326	Y	6,8	225	**	1 320	**	5,9	
ZUSAMMEN	199	55,5	1 618	31,2	8,1	1 515	16,8	6 829	3,3	4,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216	39,5	1 944	52,9	9,0	1 966	26,1	10 724	30,5	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	62	**	436	**	7,0	377	**	2 018	**	5,4	
ZUSAMMEN	278	23,2	2 380	42,4	8,6	2 343	13,3	12 742	18,3	5,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	214	37,2-	2 952	40,8-	13,8	947	40,0-	11 771	34,9-	12,4	
	4	0,0	74	11,9-	18,5	13	6,3	272	94,3	20,9	
ZUSAMMEN	216	36,9-	3 026	40,3-	13,9	960	39,7-	12 043	33,9-	12,5	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	643	41,0-	6 874	41,6-	10,7	3 099	49,5-	27 482	50,8-	8,9	
	353	**	510	21,4	1,4	1 261	97,6	2 100	2,5	1,7	
ZUSAMMEN	996	11,6-	7 384	39,5-	7,4	4 360	35,6-	29 582	48,9-	6,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	214 084	13,7	2 749 501	4,4	12,6	1 022 897	6,3	10 786 351	3,7	10,5	
	26 566	4,2	241 547	5,7-	9,1	158 839	4,3	1 191 664	0,8	7,5	
ZUSAMMEN	240 650	12,6	2 991 048	3,5	12,4	1 181 736	6,0	11 980 015	3,4	10,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	214 943	13,3	2 758 319	4,2	12,8	1 027 862	5,9	10 826 557	3,4	10,5	
	26 981	5,7	242 493	5,5-	9,0	160 477	4,9	1 195 782	1,0	7,5	
ZUSAMMEN	241 924	12,4	3 000 812	3,3	12,4	1 188 339	5,8	12 022 339	3,2	10,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHN., EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	3 729	56,8	12 498	28,6	3,4	29 322	12,6	112 724	4,2	3,8	
	2 985	7,7	7 381	3,2	2,5	13 205	14,3	35 674	22,1	2,7	
ZUSAMMEN	6 714	31,2	19 879	17,9	3,0	42 527	13,1	148 398	6,0	3,5	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BETR. M. UEBERW. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VOREMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	271 167 67 796	4,0 2,4	1 109 679 128 382	6,5 3,2	3,0 1,9	2 355 641 305 541	0,8 1,4	7 229 720 615 383	1,5 4,5	3,0 2,0
ZUSAMMEN	438 963	3,8	1 238 061	5,6	2,8	2 701 182	0,9	7 845 103	1,1	2,9
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	380 186 73 358	5,2 6,3	1 130 946 139 497	6,3 5,6	3,0 1,9	2 444 041 324 619	0,8 3,5	7 384 597 659 194	1,8 6,0	3,0 2,0
ZUSAMMEN	453 584	5,4	1 270 443	5,2	2,8	2 768 660	1,1	8 043 791	1,2	2,9
ERHOLUNGSHOME, FERIEEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 447 601	3,0 23,2	248 330 6 511	6,3 10,3	11,6 10,8	211 467 4 566	22,9 6,2	1 601 685 44 673	13,5 12,5	7,6 9,8
ZUSAMMEN	22 048	3,4	254 841	6,4	11,6	216 033	22,5	1 646 358	12,6	7,6
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 312 759	13,4 19,2	119 788 5 249	8,5 16,2	9,7 6,9	111 840 5 904	49,6 19,2	775 240 32 050	30,5 22,4	6,9 5,4
ZUSAMMEN	13 071	13,7	125 037	8,8	9,6	117 744	47,7	807 330	30,1	6,9
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	73 297 3 776	9,2 3,0	762 925 24 630	0,3 37,0	10,4 6,5	652 269 23 012	5,6 6,5	4 553 644 164 094	1,8 30,3	7,0 7,1
ZUSAMMEN	77 073	8,8	787 555	1,2	10,2	675 281	5,6	4 717 738	2,6	7,0
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	28 411 4 769	8,9 10,6	296 948 15 560	1,6 3,3	10,5 3,3	260 991 26 974	4,4 21,4	1 807 867 108 916	1,4 25,8	6,9 4,0
ZUSAMMEN	33 180	9,1	312 508	1,7	9,4	287 965	5,7	1 916 783	2,5	6,7
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	135 467 9 905	8,4 8,8	1 427 991 51 950	1,5 16,7	10,5 5,2	1 236 567 60 456	10,9 13,9	8 738 436 349 773	5,7 20,7	7,1 5,8
ZUSAMMEN	145 372	6,5	1 479 941	2,0	10,2	1 297 023	11,0	9 088 209	6,3	7,0
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 987 1 271	3,3 59,7	14 106 10 141	29,6 43,9	7,1 8,0	16 774 6 536	37,7 47,2	86 063 41 636	26,0 38,0	5,1 6,4
ZUSAMMEN	3 258	19,8	24 247	35,2	7,4	23 310	25,7	127 699	12,8	5,5

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDICER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 638	18,1	32 711	15,4	9,0	10 989	53,5	106 665	28,9	9,7	
	1 487	**	2 589	**	1,7	2 068	**	3 894	18,6	1,9	
ZUSAMMEN	5 125	63,7	35 300	23,3	6,9	13 057	45,8	110 559	27,9	6,5	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	881 170	7,9	6 761 349	0,4	7,7	5 834 770	2,9	33 927 654	1,3	5,8	
	125 964	5,5	605 877	5,6	4,8	642 747	3,9	2 983 199	6,9	4,6	
ZUSAMMEN	1 007 134	7,6	7 367 226	0,8	7,3	6 477 517	3,0	36 910 853	1,8	5,7	
SANATORIEN KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1	66 149	5,6	1 907 855	8,0	28,8	524 346	16,0	13 817 030	13,1	26,4	
	1 509	19,0	12 920	5,8	8,6	8 688	16,1	74 546	7,8	8,6	
ZUSAMMEN	67 658	4,9	1 920 775	7,9	28,4	533 034	15,3	13 891 576	12,9	26,1	
KLASSE 2	13 015	1,6	352 039	2,7	27,0	94 623	6,7	2 438 676	4,6	25,8	
	264	4,7	5 373	5,2	20,4	2 065	5,3	37 407	7,1	18,1	
ZUSAMMEN	13 279	1,4	357 412	2,8	26,9	96 688	6,7	2 476 083	4,6	25,6	
KLASSE 3	28 127	2,8	857 603	1,5	30,5	213 666	3,0	6 155 996	0,9	28,8	
	402	80,5	11 374	10,4	28,3	2 524	69,9	63 454	0,8	25,1	
ZUSAMMEN	28 529	8,0	868 977	1,4	30,5	216 190	5,5	6 219 450	0,9	28,8	
KLASSE 4	1 302	9,0	43 513	2,0	33,4	8 664	7,0	248 276	0,2	28,7	
	4	0,0	56	48,7	14,5	21	12,5	399	3,4	19,0	
ZUSAMMEN	1 306	8,9	43 571	2,0	33,4	8 685	6,9	248 675	0,2	28,6	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	108 593	2,8	3 161 010	4,6	29,1	841 299	9,4	22 659 978	8,4	26,9	
	2 179	48,2	29 725	1,9	13,6	13 298	35,8	175 806	2,4	13,2	
ZUSAMMEN	110 772	0,9	3 190 735	4,6	28,8	854 597	8,2	22 835 784	8,3	26,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1) TAGE
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1) TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	

BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	763	14,9	24 345	11,8	31,9	5 199	11,6	148 440	8,4	28,6
ANDERER WOHNSITZ						121	X	3 085	X	25,5
ZUSAMMEN	763	14,9	24 345	11,8	31,9	5 320	14,2	151 525	10,6	28,5

KLASSE 2

BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

KLASSE 3

BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

KLASSE 4

BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

ZUSAMMEN	1 051	15,1	33 396	15,5	31,8	6 684	11,3	191 039	9,2	28,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6	X	123	X	15,4	199	**	3 480	**	17,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	1 059	16,0	33 519	16,0	31,7	6 883	13,9	194 519	11,0	28,3

BETRIEBE ZUSAMMEN

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 644	2,9	3 194 406	4,7	29,1	847 983	9,4	22 851 017	8,4	26,9
ANDERER WOHNSITZ	2 187	48,0	29 846	2,3	13,6	13 497	35,0	179 286	0,6	13,3
ZUSAMMEN	111 831	1,0	3 224 254	4,7	28,8	861 480	8,2	23 030 303	8,3	26,7

BETRIEBE ZUSAMMEN

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 574 723	7,2	6 935 463	4,5	4,4	11 620 382	4,1	44 444 764	5,2	3,8
ANDERER WOHNSITZ	807 553	0,9	1 594 711	4,7	2,0	4 831 674	7,3	9 338 581	8,1	1,9
ZUSAMMEN	2 382 276	5,0	8 533 174	4,5	3,6	16 452 056	5,0	53 783 345	5,7	3,3

KLASSE 2

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	962 657	4,3	3 614 036	1,3	3,8	6 441 597	1,5	20 670 205	1,1	3,2
ANDERER WOHNSITZ	339 849	2,1	720 862	3,8	2,1	1 807 916	6,8	3 843 883	8,6	2,1
ZUSAMMEN	1 302 506	2,7	4 334 898	1,7	3,5	8 249 513	2,6	24 514 088	2,2	3,0

KLASSE 3

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 108 595	0,4	6 068 548	2,6	5,5	6 737 639	2,8	31 741 265	2,8	4,7
ANDERER WOHNSITZ	289 464	0,1	651 007	2,1	2,2	1 468 088	2,2	3 406 633	4,6	2,3
ZUSAMMEN	1 398 059	0,3	6 719 555	2,1	4,8	8 205 727	1,9	35 147 898	2,1	4,3

KLASSE 4

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 702	3,4	490 747	0,3	8,4	442 331	1,5	2 731 316	0,4	6,2
ANDERER WOHNSITZ	14 452	9,6	33 089	1,0	2,3	70 177	15,5	193 675	20,3	2,8
ZUSAMMEN	73 154	4,5	523 836	0,3	7,2	512 508	3,2	2 924 991	1,5	5,7

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 704 677	4,3	17 111 794	1,1	4,6	25 241 949	1,4	99 587 550	1,6	3,9
ANDERER WOHNSTITZ	1 451 318	1,1	2 999 669	3,9	2,1	8 177 855	6,3	16 782 772	7,6	2,1
ZUSAMMEN	5 155 995	3,3	20 111 463	1,5	3,9	33 419 804	2,6	116 370 322	2,4	3,5
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 158	7,1	324 129	5,2	6,5	305 774	1,1	1 572 430	0,6	5,1
ANDERER WOHNSTITZ	7 794	10,1	30 824	16,1	4,0	43 310	9,8	154 173	18,5	3,6
ZUSAMMEN	57 952	7,5	354 953	6,0	6,1	349 084	2,1	1 726 603	2,0	4,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 116	72,3	300 143	76,3	8,3	198 680	78,5	1 292 237	87,0	6,5
ANDERER WOHNSTITZ	6 207	51,8	20 845	**	3,4	36 464	**	105 342	**	2,9
ZUSAMMEN	42 323	74,9	320 988	79,1	7,6	235 144	88,4	1 397 579	91,3	5,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 119	3,7	326 249	2,6	9,9	149 135	4,8	1 219 956	4,7	8,2
ANDERER WOHNSTITZ	2 802	95,6	10 027	64,0	3,6	8 358	19,2	33 723	8,6	4,0
ZUSAMMEN	35 921	7,6	336 276	1,4	9,4	157 493	3,8	1 253 679	4,4	8,0
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 058	3,7	313 282	5,7	11,2	149 865	8,5	1 107 752	3,5	7,4
ANDERER WOHNSTITZ	122	5,6	604	32,8	5,0	1 036	53,7	4 275	32,3	4,1
ZUSAMMEN	28 180	3,7	313 886	5,7	11,1	150 901	8,6	1 112 027	3,4	7,4
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147 451	16,3	1 263 803	10,3	8,6	803 454	13,4	5 192 375	10,9	6,5
ANDERER WOHNSTITZ	16 925	42,4	62 300	46,4	3,7	89 168	47,1	297 513	46,0	3,3
ZUSAMMEN	164 376	18,6	1 326 103	11,6	8,1	892 622	16,1	5 489 888	12,4	6,2
BETRIEBE OHNE (HOTEL) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	703 618	5,7	4 879 402	2,6	6,9	4 363 107	0,8	23 431 697	2,4	5,4
ANDERER WOHNSTITZ	110 363	0,7	529 966	1,3	4,8	555 486	1,0	2 530 839	2,3	4,6
ZUSAMMEN	813 981	5,0	5 409 368	2,3	6,6	4 918 593	0,9	25 962 536	1,9	5,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 555 746	4,8	23 254 999	0,7	5,1	30 408 510	1,4	128 211 622	1,2	4,2
ANDERER WOHNSTITZ	1 578 606	1,4	3 591 935	4,0	2,3	8 822 509	6,1	19 611 124	7,3	2,2
ZUSAMMEN	6 134 352	3,9	26 846 934	1,2	4,4	39 231 019	2,4	147 822 746	1,9	3,8

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1985						JAN. - AUG. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 1) 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 1) 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 768 226	5,5	4 896 483	2,9	72,4	2,8	12 735 090	2,0	30 400 749	1,0	74,4	2,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 142	49,1	3 593	36,3	0,1	3,1	20 256	8,6	44 751	20,0	0,1	2,2
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	33 538	3,3	76 960	1,7	4,1	2,3	178 209	0,6	368 806	3,3	3,5	2,1
DAENEMARK	41 623	16,8	69 417	14,8	3,7	1,7	234 342	16,8	379 017	9,6	3,6	1,6
FRANKREICH	48 914	1,8	85 668	4,6	4,6	1,8	278 806	6,7	491 910	7,4	4,7	1,8
GRIECHENLAND	6 202	24,6	12 435	21,3	0,7	2,0	33 097	10,0	68 605	8,7	0,7	2,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	106 181	0,1	206 058	4,2	11,1	1,9	565 153	1,7	1 109 788	2,8	10,6	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 381	0,7	3 241	19,7	0,2	2,3	10 817	3,1	22 789	13,1	0,2	2,1
ITALIEN	51 400	6,4	78 518	6,7	4,2	1,5	233 453	7,6	407 907	8,7	3,9	1,7
LUXEMBURG	4 294	15,6	12 711	8,3	0,7	3,0	24 061	25,2	58 165	18,3	0,6	2,4
NIEDERLANDE	118 666	2,4	274 580	2,7	14,8	2,3	613 110	1,3	1 337 742	0,6	12,8	2,2
ZUSAMMEN	412 199	3,3	819 588	4,9	44,1	2,0	2 172 128	3,7	4 244 729	4,2	40,7	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	1 317	26,6	2 718	11,6	0,1	2,1	7 319	13,1	15 247	22,7	0,1	2,1
NORWEGEN	19 386	16,4	31 138	25,0	1,7	1,6	128 870	29,2	201 556	30,5	1,9	1,6
OESTERREICH	23 150	2,5	41 315	7,5	2,2	1,8	172 623	8,7	304 752	6,4	2,9	1,8
PORTUGAL	2 011	12,0	3 266	16,0	0,2	1,6	13 573	20,4	26 199	18,6	0,3	1,9
SCHWEDEN	41 594	4,0	59 388	0,7	3,2	1,4	290 328	7,9	422 915	6,5	4,1	1,5
SCHWEIZ	14 244	10,9	64 768	12,3	3,5	1,9	215 490	7,7	427 592	6,4	4,1	1,9
ZUSAMMEN	124 702	3,5	202 593	8,8	10,9	1,7	832 204	11,1	1 399 265	11,5	13,4	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	407	18,3	1 908	81,0	0,1	4,7	6 955	70,5	15 130	69,3	0,1	2,2
FINNLAND	6 636	16,2	10 972	15,5	0,6	1,7	55 568	19,8	93 061	16,3	0,9	1,7
JUGOSLAWIEN	4 529	4,5	8 735	7,6	0,5	1,9	39 278	8,7	78 178	14,6	0,7	2,0
POLEN	1 900	8,1	7 266	48,2	0,4	3,8	15 401	4,6	54 278	16,7	0,5	3,5
RUMAENIEN	712	67,5	1 428	59,7	0,1	2,0	4 427	29,3	8 894	3,5	0,1	2,0
SOWJETUNION	800	9,2	2 568	11,7	0,1	3,2	8 128	1,9	22 273	1,2	0,2	2,7
SPANIEN	19 364	15,8	31 280	19,1	1,7	1,6	86 604	17,3	155 643	14,9	1,5	1,8
TSCHECHOSLOWAKEI	1 930	7,2	3 700	14,0	0,2	1,9	14 608	6,1	26 620	7,4	0,3	1,8
TUERKEI	2 925	9,9	5 422	4,3	0,3	1,9	25 314	4,1	50 938	9,1	0,5	2,0
UNGARN	3 915	72,0	6 069	43,9	0,3	1,6	18 336	15,5	36 052	10,6	0,3	2,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 209	0,3	6 099	5,4	0,3	1,9	21 647	25,9	40 893	18,2	0,4	1,9
ZUSAMMEN	46 327	12,2	85 459	18,2	4,6	1,8	296 466	15,0	581 960	14,4	5,6	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	580 226	4,0	1 107 640	6,6	59,5	1,9	3 300 798	6,5	6 225 954	6,6	59,6	1,9
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 789	29,2	6 954	11,0	0,4	2,5	21 060	16,3	43 372	15,8	0,4	2,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	9 186	3,2	26 111	31,9	1,5	3,1	50 207	4,3	131 374	16,7	1,3	2,6
ZUSAMMEN	11 975	6,7	35 065	20,4	1,9	2,9	71 267	2,8	174 746	6,5	1,7	2,5
ASIEN												
ISRAEL	9 029	38,9	35 448	21,2	1,9	3,9	42 320	16,0	111 721	7,4	1,1	2,6
JAPAN	52 051	29,8	79 852	25,6	4,3	1,5	266 413	22,4	440 314	22,1	4,2	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	36 610	13,6	95 470	17,3	5,1	2,6	214 365	20,2	497 507	23,9	4,8	2,3
ZUSAMMEN	97 690	12,1	210 770	10,9	11,3	2,2	523 098	17,2	1 049 542	15,9	10,1	2,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	2 777	9,8	5 442	7,6	0,3	2,0	17 864	12,7	33 026	8,1	0,3	1,8
BRASILIEN	4 606	8,6	9 399	21,7	0,5	2,0	27 800	16,7	57 084	18,2	0,5	2,1
CHILE	353	57,6	905	33,8	0,0	2,6	5 182	17,6	10 150	22,1	0,1	2,0
KANADA	14 577	5,8	24 459	4,5	1,3	1,7	85 292	14,2	157 876	15,6	1,5	1,6
MEXIKO	5 007	**	7 457	71,5	0,4	1,5	19 755	33,3	34 225	26,7	0,3	1,7
USA	219 136	6,7	404 683	2,4	21,6	1,8	1 291 745	7,6	2 378 212	11,3	22,8	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	6 301	35,0	11 255	42,4	0,6	1,8	35 947	3,7	67 223	4,6	0,6	1,9
ZUSAMMEN	252 757	4,8	463 600	0,8	24,9	1,8	1 487 585	6,4	2 737 796	11,6	26,2	1,8
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	8 511	11,0	13 761	5,5	0,7	1,6	50 130	7,1	84 377	9,0	0,8	1,7
NEUSEELAND	506	37,5	862	19,5	0,0	1,7	5 074	25,5	8 333	30,4	0,1	1,6
OZEANIEN	802	**	1 812	**	0,1	2,3	2 928	74,9	5 533	**	0,1	1,9
ZUSAMMEN	9 819	6,3	16 435	3,8	0,9	1,7	58 132	10,7	98 243	12,6	0,9	1,7
OHNE ANGABE	10 680	26,4	27 019	16,6	1,5	2,5	68 964	11,0	154 024	10,9	1,5	2,2
AUSLAND ZUSAMMEN	963 149	2,2	1 860 529	5,4	27,5	1,9	5 509 864	7,9	10 440 305	9,2	25,5	1,9
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 732 517	4,3	6 760 605	3,5	100,0	2,5	18 265 210	3,7	40 885 805	2,9	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1985						JAN. - AUG. 1985									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL					
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE							
GASTHOEFE																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	781	189	1,7	2 351	129	1,4	85,7	3,0	4 752	222	1,3	12 334	488	2,7	86,4	2,6
EINSCHL. BERLIN (WEST)																
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 844	40,1		6 913	93,8	0,3	3,7	17 178	62,4		43 722	50,1	0,3	2,5		
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	10 732	6,4		28 635	4,9	7,5	2,7	45 813	4,3		111 464	3,4	5,9	2,4		
DAENEMARK	18 553	10,1		26 360	0,8	6,9	1,4	97 621	7,5		143 995	2,9	7,6	1,5		
FRANKREICH	11 295	13,4		24 318	16,6	6,3	2,2	48 816	7,4		101 678	8,2	5,3	2,1		
GRIECHENLAND	489	2,8		1 485	6,6	0,4	3,0	3 639	10,1		10 897	17,9	0,6	3,0		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	13 808	1,4		32 061	3,9	8,3	2,3	56 616	6,8		128 556	3,8	6,8	2,3		
IRLAND, REPUBLIK	251	0,8		740	12,7	0,2	2,9	1 215	33,2		2 990	18,7	0,2	2,5		
ITALIEN	7 619	9,7		12 277	4,5	3,2	1,6	30 869	2,8		58 592	3,0	3,1	1,9		
LUXEMBURG	1 256	5,7		4 812	0,8	1,3	3,8	6 301	7,1		17 756	6,0	0,9	2,8		
NIEDERLANDE	60 357	5,0		122 691	1,5	31,9	2,0	274 340	4,3		537 335	1,1	28,3	2,0		
ZUSAMMEN	124 360	5,0		253 379	2,8	65,9	2,0	565 230	3,1		1 113 163	0,6	58,5	2,0		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
ISLAND	281	55,2		529	85,0	0,1	1,9	760	11,6		1 350	22,4	0,1	1,8		
NORWEGEN	4 398	6,2		5 492	2,0	1,4	1,2	25 525	14,9		33 781	12,6	1,8	1,3		
OESTERREICH	7 367	3,5		15 698	11,9	4,1	2,1	42 105	5,3		89 296	11,9	4,7	2,1		
PORTUGAL	156	3,1		284	9,8	0,1	1,8	754	1,1		1 792	4,9	0,1	2,4		
SCHWEDEN	8 240	1,5		10 809	4,7	2,8	1,3	51 485	8,7		70 172	9,2	3,7	1,4		
SCHWEIZ	7 395	1,0		13 824	2,6	3,6	1,9	38 651	0,9		73 631	0,6	3,9	1,9		
ZUSAMMEN	27 837	2,4		46 636	1,9	12,1	1,7	159 280	6,7		270 022	8,0	14,2	1,7		
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	633	16,6		1 563	9,9	0,4	2,5	1 466	9,5		4 081	8,5	0,2	2,8		
FINNLAND	1 470	28,9		2 185	18,3	0,6	1,5	10 221	16,0		15 223	18,4	0,8	1,5		
JUGOSLAWIEN	1 451	1,8		3 665	6,8	1,0	2,5	10 900	0,4		33 169	4,1	1,7	3,0		
POLEN	751	12,4		5 696	62,1	1,5	7,6	4 842	6,4		32 890	36,3	1,7	6,8		
RUMAENIEN	108	3,6		353	50,2	0,1	3,3	758	5,7		2 307	40,5	0,1	3,0		
SOWJETUNION	69	30,3		292	92,1	0,1	4,2	789	9,5		2 397	0,8	0,1	3,0		
SPANIEN	1 288	8,8		2 456	10,3	0,6	1,9	4 886	9,0		10 420	10,9	0,5	2,1		
TSCHECHOSLOWAKEI	419	32,0		1 729	41,3	0,4	4,1	2 641	0,5		8 170	10,7	0,4	3,1		
TUERKEI	569	9,7		1 383	26,4	0,4	2,4	4 466	2,7		12 532	10,8	0,7	2,8		
UNGARN	926	23,0		2 029	24,7	0,5	2,2	4 357	25,9		11 250	23,8	0,6	2,6		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	113	31,5		204	50,2	0,1	1,8	1 423	19,2		3 937	14,8	0,2	2,8		
ZUSAMMEN	7 797	6,3		21 555	8,1	5,6	2,8	46 751	3,5		136 376	5,6	7,2	2,9		
EUROPA ZUSAMMEN	159 994	4,6		321 570	3,0	83,7	2,0	771 261	3,9		1 519 561	2,4	79,9	2,0		
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	194	39,8		509	35,0	0,1	2,6	1 443	24,4		3 953	10,2	0,2	2,7		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	376	13,4		2 227	6,6	0,6	5,9	3 065	24,7		16 805	58,5	0,9	5,5		
ZUSAMMEN	570	24,6		2 736	13,6	0,7	4,8	4 508	3,3		20 758	38,3	1,1	4,6		
ASIEN																
ISRAEL	785	57,9		1 826	52,4	0,5	2,3	3 541	29,8		6 960	26,9	0,4	2,0		
JAPAN	2 191	18,4		4 176	22,8	1,1	1,9	9 792	9,2		19 426	18,1	1,0	2,0		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	943	26,2		3 778	16,9	1,0	4,0	7 813	25,7		35 365	37,9	1,9	4,5		
ZUSAMMEN	3 919	12,2		9 780	6,5	2,5	2,5	21 146	4,5		61 751	18,7	3,2	2,9		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA																
ARGENTINIEN	175	8,4		336	21,1	0,1	1,9	887	10,9		1 714	20,5	0,1	1,9		
BRASILIEN	222	5,2		549	50,8	0,1	2,5	1 231	10,1		3 138	16,1	0,2	2,5		
CHILE	35	9,4		84	86,7	0,0	2,4	186	11,0		408	47,6	0,0	2,2		
KANADA	2 011	9,5		3 504	8,8	0,9	1,7	9 305	10,6		16 691	5,9	0,9	1,8		
MEXIKO	309	90,7		588	**	0,2	1,9	1 286	73,3		2 655	57,9	0,1	2,1		
USA	18 533	4,6		38 760	7,3	10,1	2,1	108 875	14,6		229 780	14,6	12,1	2,1		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	263	55,3		787	48,2	0,2	3,0	2 162	8,0		5 902	15,0	0,3	2,7		
ZUSAMMEN	21 548	4,0		44 608	6,3	11,6	2,1	123 932	14,5		260 286	13,8	13,7	2,1		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	823	18,5		1 381	23,0	0,4	1,7	4 490	6,7		8 513	3,4	0,4	1,9		
NEUSEELAND	99	33,8		155	31,4	0,0	1,6	405	14,6		855	7,8	0,0	2,1		
OZEANIEN	86	**		758	**	0,2	8,8	131	12,0		875	**	0,0	6,7		
ZUSAMMEN	1 008	8,0		2 294	17,4	0,6	2,3	5 026	6,9		10 243	2,9	0,5	2,0		
OHNE ANGABE	1 667	11,4		3 308	27,2	0,9	2,0	12 663	7,4		29 289	10,4	1,5	2,3		
AUSLAND ZUSAMMEN	188 706	3,8		384 296	2,7	14,0	2,0	938 536	4,9		1 901 890	4,4	13,3	2,0		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	971 739	2,1		2 742 338	0,7	100,0	2,8	5 707 936	0,2		14 280 100	1,7	100,0	2,5		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985										
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN							
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)					
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	304	114	3,7	2 758	431	3,0	95,1	9,1	1 620	477	1,8	12 271	821	3,7	94,6	7,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	482	41,3		4 310	4,4	0,1	8,9	3 604	34,3		28 946	19,1	0,2		8,0	
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	2 608	5,4		11 199	4,0	5,1	4,3	10 786	6,8		43 411	4,0	6,4	4,0		
DAENEMARK	1 693	4,2		4 318	21,2	3,1	2,6	10 409	7,3		26 391	14,1	3,9	2,5		
FRANKREICH	2 371	14,5		7 826	11,9	5,6	3,3	10 367	11,1		31 991	4,3	4,7	3,1		
GRIECHENLAND	176	21,4		463	15,7	0,3	2,6	942	10,2		2 872	10,0	0,4	3,0		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	3 763	0,6		14 539	5,4	10,5	3,9	13 188	5,6		48 245	4,0	7,1	3,7		
IRLAND, REPUBLIK	71	9,0		279	6,1	0,2	3,9	559	32,2		2 621	**	0,4	4,7		
ITALIEN	1 555	8,0		3 963	2,4	2,9	2,5	9 052	14,1		22 333	4,0	3,3	2,5		
LUXEMBURG	344	3,0		2 098	9,1	1,5	6,1	1 438	3,4		8 053	9,0	1,2	5,6		
NIEDERLANDE	10 624	2,0		43 670	5,5	31,5	4,1	50 196	6,0		205 726	3,9	30,4	4,1		
ZUSAMMEN	23 205	1,7		88 355	3,1	63,7	3,8	106 937	1,6		391 643	3,0	57,9	3,7		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
ISLAND	85	44,1		174	56,8	0,1	2,0	195	27,5		448	44,1	0,1	2,3		
NORWEGEN	334	0,3		678	13,6	0,5	2,0	2 525	7,6		5 564	2,1	0,8	2,2		
OESTERREICH	1 425	14,8		3 929	4,1	2,8	2,8	8 573	13,7		24 857	7,1	3,7	2,5		
PORTUGAL	49	81,5		140	29,6	0,1	2,9	203	91,5		700	60,9	0,1	2,4		
SCHWEDEN	735	7,5		1 347	6,3	1,0	1,8	5 214	17,1		11 075	10,4	1,6	2,1		
SCHWEIZ	1 495	4,5		6 252	0,7	4,5	4,2	5 275	4,4		36 283	4,5	5,4	3,9		
ZUSAMMEN	4 123	9,2		12 520	0,1	9,0	3,0	25 985	10,7		78 927	1,6	11,7	3,0		
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	17	41,7		41	14,6	0,0	2,4	115	43,3		328	56,6	0,0	2,9		
FINNLAND	245	64,4		617	34,4	0,4	2,5	1 684	41,3		4 101	16,0	0,6	2,4		
JUGOSLAWIEN	423	52,2		1 482	47,2	1,1	3,5	3 047	19,5		11 869	28,3	1,8	3,5		
POLEN	250	25,0		2 552	65,5	1,8	10,2	2 510	59,6		27 034	37,7	4,0	10,8		
RUMAENIEN	9	65,4		115	**	0,1	12,8	207	40,2		1 070	1,9	0,2	5,2		
SOWJETUNION	89	1,1		238	24,0	0,2	2,7	476	21,7		2 114	19,7	0,3	4,4		
SPANIEN	470	26,0		1 217	5,4	0,9	2,6	1 574	33,5		5 524	36,5	0,8	3,5		
TSCHECHOSLOWAKEI	106	39,5		603	**	0,4	5,7	594	5,1		2 311	73,6	0,3	3,9		
TUERKEI	149	34,4		980	19,7	0,7	6,6	1 386	8,1		5 348	15,0	0,8	3,9		
UNGARN	326	92,9		653	78,4	0,5	2,0	985	7,8		2 357	12,4	0,3	2,4		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	182	**		502	**	0,4	2,8	535	8,4		1 930	15,5	0,3	3,6		
ZUSAMMEN	2 266	37,3		9 000	48,6	6,5	4,0	13 113	16,9		63 986	26,9	9,5	4,9		
EUROPA ZUSAMMEN	29 594	4,8		109 875	0,1	79,2	3,7	146 035	1,8		534 556	0,5	79,1	3,7		
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	142	**		592	**	0,4	4,2	643	7,9		1 926	6,3	0,3	3,0		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	192	14,3		535	20,5	0,4	2,8	1 262	21,8		4 020	8,8	0,6	3,2		
ZUSAMMEN	334	45,9		1 127	25,5	0,8	3,4	1 905	9,9		5 946	3,4	0,9	3,1		
ASIEN																
ISRAEL	511	45,9		4 539	21,3	3,3	8,9	1 668	26,7		9 359	15,3	1,4	5,6		
JAPAN	572	3,1		2 551	2,4	1,8	4,5	2 216	16,9		6 042	8,6	0,9	2,7		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	467	40,7		2 223	35,1	1,6	4,8	4 337	27,7		19 072	18,7	2,8	4,4		
ZUSAMMEN	1 550	33,2		9 313	21,1	6,7	6,0	8 221	8,6		34 473	14,0	5,1	4,2		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA																
ARGENTINIEN	102	**		282	31,2	0,2	2,8	331	61,5		1 086	12,4	0,2	3,3		
BRASILIEN	82	36,7		489	**	0,4	6,0	507	25,1		1 841	6,0	0,3	3,6		
CHILE	8	46,7		22	52,2	0,0	2,8	70	4,5		324	67,9	0,0	4,6		
KANADA	469	6,5		1 110	6,9	0,8	2,4	2 541	1,1		6 216	1,6	0,9	2,4		
MEXIKO	39	77,3		204	17,2	0,1	5,2	218	20,4		706	22,4	0,1	3,2		
USA	4 636	24,8		11 965	13,1	8,6	2,6	25 329	4,2		65 342	6,9	9,7	2,6		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	104	100,0		632	**	0,5	6,1	579	81,5		2 577	**	0,4	4,5		
ZUSAMMEN	5 440	20,5		14 704	7,1	10,6	2,7	29 575	2,7		78 092	8,7	11,6	2,6		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	296	2,1		749	14,4	0,5	2,5	1 676	6,6		4 533	19,2	0,7	2,7		
NEUSEELAND	39	16,2		108	28,6	0,1	2,8	162	24,6		420	12,6	0,1	2,6		
OZEANIEN	6	100,0		16	33,3	0,0	2,7	17	5,6		36	16,3	0,0	2,1		
ZUSAMMEN	341	4,7		873	10,1	0,6	2,6	1 855	7,8		4 989	10,3	0,7	2,7		
OHNE ANGABE	455	8,5		2 798	50,9	2,0	6,1	3 291	13,3		17 979	11,4	2,7	5,5		
AUSLAND ZUSAMMEN	37 714	2,0		138 690	4,3	4,8	3,7	190 862	1,7		676 035	0,3	5,2	3,5		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	342	310	3,1	2 901	431	3,1	100,0	8,5	1 814	963	1,4	12 976	802	3,4	100,0	7,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH AUSGEWÄHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	7 140	4,0	3 293 201	0,5-	85,5	4,6	4 617 968	0,4	16 425 893	1,5-	83,2	3,6	
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 552	20,1	5 402	21,9	0,1	3,5	11 418	14,1	40 715	18,3	0,2	3,6	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	6 914	1,7	15 589	6,8	2,8	2,3	38 172	0,7-	82 743	2,5	2,5	2,2	
DAENEMARK	7 969	8,5	14 679	15,3	2,7	1,8	47 443	0,7	89 963	6,4	2,7	1,9	
FRANKREICH	14 950	3,6-	29 734	3,2	5,4	2,0	78 739	2,2-	158 898	0,8-	4,9	2,0	
GRIECHENLAND	3 232	1,4	7 399	0,9-	1,3	2,3	19 612	7,9	52 110	6,7	1,6	2,7	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	25 248	4,2-	48 738	1,7	5,6	1,9	123 655	0,1	264 949	4,8	8,1	2,1	
IRLAND, REPUBLIK	645	5,6	1 446	14,5	0,3	2,2	3 807	14,0	8 618	17,3	0,3	2,3	
ITALIEN	18 373	6,7-	36 140	0,1	6,5	2,0	80 945	1,8-	182 230	0,4	5,6	2,3	
LUXEMBURG	1 068	14,9-	2 762	20,8-	0,5	2,6	5 640	8,2-	13 630	3,3-	0,4	2,4	
NIEDERLANDE	21 049	3,1-	44 677	0,0	8,1	2,1	120 756	2,2-	256 202	1,2-	7,8	2,1	
ZUSAMMEN	99 448	2,9-	201 164	2,1	36,4	2,0	518 769	0,8-	1 109 343	1,9	33,9	2,1	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
ISLAND	479	6,1-	866	12,3	0,2	1,8	2 257	7,2	4 992	21,4	0,2	2,2	
NORWEGEN	4 047	6,4	6 670	5,3	1,2	1,6	28 716	19,6	48 436	15,1	1,5	1,7	
OESTERREICH	10 259	3,9	21 620	3,8	3,9	2,1	72 034	2,3	157 111	3,3	4,8	2,2	
PORTUGAL	1 174	17,6	2 705	31,6	0,5	2,3	4 519	4,5	11 424	13,0	0,3	2,5	
SCHWEDEN	9 876	0,8-	17 790	7,1	3,2	1,8	68 162	1,8	118 913	2,4	3,6	1,7	
SCHWEIZ	10 099	2,2-	21 672	4,3	3,9	2,1	71 475	0,5-	156 921	0,5	4,8	2,2	
ZUSAMMEN	35 934	1,3	71 223	5,6	12,9	2,0	247 163	3,1	497 797	3,2	15,2	2,0	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	341	12,5	850	19,5	0,2	2,5	2 575	3,9-	9 170	24,1	0,3	3,6	
FINNLAND	2 685	12,7-	4 739	7,5-	0,9	1,8	20 190	1,7	36 752	2,0-	1,1	1,8	
JUGOSLAWIEN	3 294	2,5-	7 491	5,7-	1,4	2,3	30 980	3,1	72 000	4,4	2,2	2,3	
POLEN	1 799	40,8	8 104	85,4	1,5	4,5	13 248	29,2	52 850	59,4	1,6	4,0	
RUMAENIEN	244	23,3-	1 078	22,8	0,2	4,4	2 121	8,7	6 941	28,0	0,2	3,3	
SOWJETUNION	365	28,7-	899	60,9-	0,2	2,5	3 496	0,6	11 636	15,0	0,4	3,3	
SPANIEN	8 305	7,4	14 385	14,1	2,6	1,7	27 884	3,4	59 964	6,3	1,8	2,2	
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 115	6,3	2 601	1,8-	0,5	2,3	6 203	0,5	20 682	8,3-	0,6	2,5	
TUERKEI	2 417	14,4-	5 405	11,8-	1,0	2,2	17 776	5,2-	42 160	4,5-	1,3	2,4	
UNGARN	2 046	19,4	4 943	27,4	0,9	2,4	12 523	1,6	33 449	3,3	1,0	2,7	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	911	45,6	1 773	13,8	0,3	1,9	5 860	35,7	12 336	15,2	0,4	2,1	
ZUSAMMEN	23 522	3,2	52 266	8,6	9,5	2,2	144 856	4,4	357 940	7,7	10,9	2,5	
EUROPA ZUSAMMEN	158 904	1,1-	324 655	3,9	58,6	2,0	910 788	1,0	1 965 080	3,2	60,1	2,2	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	858	28,8-	2 403	14,3-	0,4	2,8	6 292	31,8-	17 673	11,7-	0,5	2,8	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	3 089	9,0	11 312	12,5	2,0	3,7	18 926	14,4	71 434	20,2	2,2	3,8	
ZUSAMMEN	3 947	2,3-	13 715	6,7	2,5	3,5	25 218	2,1-	89 107	12,1	2,7	3,5	
ASIEN													
ISRAEL	7 370	46,8-	22 893	41,3-	4,1	3,1	29 022	31,2-	78 500	25,4-	2,4	2,7	
JAPAN	8 795	3,6	16 048	5,5	2,9	1,8	44 548	10,6	87 435	9,1	2,7	2,0	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	8 959	9,4	32 486	10,9	5,9	3,6	57 472	22,2	205 762	20,9	6,3	3,6	
ZUSAMMEN	25 124	17,7-	71 427	14,5-	12,9	2,8	131 042	1,2	371 697	4,6	11,4	2,8	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA													
ARGENTINIEN	1 147	3,4-	2 329	4,9-	0,4	2,0	6 460	5,7	13 249	2,2-	0,4	2,1	
BRASILIEN	1 434	8,7	3 933	19,5	0,7	2,7	8 733	14,4	22 321	14,5	0,7	2,6	
CHILE	332	70,3	714	51,0	0,1	2,2	1 692	33,9	3 906	26,7	0,1	2,3	
KANADA	4 514	9,4-	8 508	7,9-	1,5	1,9	25 931	3,0	52 147	7,9	1,6	2,0	
MEXIKO	1 472	69,2	2 780	64,6	0,5	1,9	5 414	30,8	10 701	24,0	0,3	2,0	
USA	52 820	3,4-	108 498	2,2	19,6	2,1	322 943	9,7	657 196	13,4	20,1	2,0	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 604	38,2-	4 123	18,7-	0,7	2,3	7 729	42,6-	18 225	29,8-	0,6	2,4	
ZUSAMMEN	63 523	3,9-	130 885	2,0	23,7	2,1	378 902	7,6	777 745	11,3	23,8	2,1	
AUSTRALIEN NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	2 883	8,9-	5 720	10,6-	1,0	2,0	17 593	3,4-	35 668	1,6	1,1	2,0	
NEUSEELAND	218	41,1-	644	10,6-	0,1	3,0	1 804	6,9-	3 956	4,1	0,1	2,2	
OZEANIEN	51	45,2-	172	42,5-	0,0	3,4	575	11,0	1 587	8,9	0,0	2,8	
ZUSAMMEN	3 152	13,1-	6 536	11,9-	1,2	2,1	19 972	3,3-	41 211	2,3	1,3	2,1	
OHNE ANGABE	1 216	16,0	5 259	40,9	1,0	4,3	8 605	17,9	27 435	22,7	0,8	3,2	
AUSLAND ZUSAMMEN	255 866	3,8-	552 477	0,7	14,3	2,2	1 474 527	2,6	3 272 275	5,6	16,6	2,2	
ANKUNFTE/UEBERN., INSGESAMT	968 821	1,6	3 851 080	0,3-	100,0	4,0	6 103 913	0,9	19 738 883	0,4-	100,0	3,2	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985													
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN											
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)							
		ANZAHL		%				ANZAHL		%			TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN																			
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 564	932	4,2	13 299	244	0,0	61,8	3,7	23 725	757	0,8	71 432	951	1,1	81,3	3,0			
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (DST)	5 020		3,3	20 218		10,3	0,1	4,0	52 456		15,5	158 134		10,0	0,2	3,0			
AUSLAND																			
EUROPA																			
EG-MITGLIEDSLAENDER																			
BELGIEN	53 752		3,4	132 383		2,4	4,5	2,5	272 980		0,8	606 424		2,6	3,7	2,2			
DAENEMARK	69 838		13,4	114 774		9,0	3,9	1,6	385 815		11,9	639 366		4,9	3,9	1,6			
FRANKREICH	77 530		2,6	147 546		6,5	5,0	1,9	417 808		5,1	784 377		5,6	4,8	1,9			
GRIECHENLAND	10 099		13,6	21 782		10,8	0,7	2,2	57 290		5,3	134 484		8,6	0,8	2,3			
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	149 000		0,7	301 396		3,8	10,3	2,0	758 612		0,6	1 551 538		2,3	9,5	2,0			
IRLAND, REPUBLIK	2 348		1,6	5 706		11,5	0,2	2,4	16 398		9,6	37 016		18,3	0,2	2,3			
ITALIEN	78 947		3,4	130 898		3,5	4,5	1,7	354 319		5,0	671 062		5,1	4,1	1,9			
LUXEMBURG	6 962		4,5	22 383		0,0	0,8	3,2	37 440		14,4	97 604		11,7	0,6	2,6			
NIEDERLANDE	210 696		2,5	485 641		1,4	16,5	2,3	1 058 402		0,2	2 337 005		0,2	14,3	2,2			
ZUSAMMEN	659 212		2,6	1 362 509		3,5	46,4	2,1	3 363 064		2,7	6 856 878		2,6	42,1	2,0			
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																			
ISLAND	2 162		15,1	4 287		1,1	0,1	2,0	10 531		11,9	22 037		22,8	0,1	2,1			
NORWEGEN	28 165		13,0	43 878		19,3	1,5	1,6	185 636		25,2	289 337		24,6	1,8	1,6			
OESTERREICH	42 201		3,4	82 562		7,1	2,8	2,0	295 335		6,7	576 016		7,5	3,5	2,0			
PORTUGAL	3 390		2,4	6 395		0,5	0,2	1,9	19 049		15,8	40 115		16,8	0,2	2,1			
SCHWEDEN	60 445		2,6	89 334		1,1	3,0	1,5	412 190		7,1	624 079		7,4	3,8	1,5			
SCHWEIZ	53 233		6,2	106 516		7,7	3,6	2,0	338 891		5,0	694 427		4,7	4,3	2,0			
ZUSAMMEN	189 596		3,1	332 972		6,6	11,3	1,8	1 264 632		8,9	2 246 011		8,6	13,8	1,8			
UEBRIGES EUROPA																			
BULGARIEN	1 398		3,1	4 362		22,9	0,1	3,1	11 113		33,8	28 709		37,7	0,2	2,6			
FINNLAND	11 036		9,5	16 513		9,3	0,6	1,7	87 663		15,0	149 137		11,4	0,9	1,7			
JUGOSLAWIEN	9 657		1,3	21 373		1,4	0,7	2,2	84 205		5,8	195 216		9,5	1,2	2,3			
POLEN	4 700		20,4	23 620		64,8	0,8	5,0	36 001		15,8	167 052		35,3	1,0	4,6			
RUMAENIEN	1 073		21,8	2 974		45,1	0,1	2,8	7 513		16,7	19 212		14,7	0,1	2,6			
SOWJETUNION	1 323		16,3	3 997		19,1	0,1	3,0	12 889		0,3	39 420		3,6	0,2	3,0			
SPANIEN	29 427		13,1	49 346		16,4	1,7	1,7	121 148		12,7	231 551		11,5	1,4	1,9			
TSSCHECHOSLOWAKEI	3 570		1,3	8 633		19,2	0,3	2,4	26 046		3,6	57 783		3,1	0,4	2,2			
TUERKEI	6 060		12,5	13 190		9,0	0,4	2,2	48 942		0,5	110 978		1,3	0,7	2,3			
UNGARN	7 213		46,9	13 694		22,7	0,5	1,9	36 201		11,1	83 108		1,6	0,5	2,3			
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 415		8,7	8 578		8,1	0,3	1,9	29 465		23,5	59 096		13,2	0,4	2,0			
ZUSAMMEN	79 912		9,4	166 282		15,2	5,7	2,1	501 186		10,7	1 140 262		11,7	7,0	2,3			
EUROPA ZUSAMMEN	928 720		3,2	1 863 763		5,1	63,5	2,0	5 128 882		4,9	10 245 151		5,0	62,9	2,0			
AFRIKA																			
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 983		27,9	10 458		10,0	0,4	2,6	29 458		20,4	66 924		14,2	0,4	2,3			
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	12 843		4,1	42 185		22,6	1,4	3,3	73 460		7,7	223 633		20,0	1,4	3,0			
ZUSAMMEN	16 826		5,8	52 643		14,3	1,8	3,1	102 918		2,2	290 557		9,9	1,8	2,8			
ASIEN																			
ISRAEL	17 695		43,7	64 706		30,9	2,2	3,7	76 551		23,4	206 540		16,2	1,3	2,7			
JAPAN	63 609		24,6	102 627		21,0	3,5	1,6	322 969		20,1	553 217		19,6	3,4	1,7			
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	46 979		12,0	133 957		14,1	4,6	2,9	283 987		20,9	757 706		22,0	4,7	2,7			
ZUSAMMEN	128 283		3,1	301 290		1,9	10,3	2,3	683 507		13,2	1 517 463		14,1	9,3	2,2			
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																			
ARGENTINIEN	4 201		6,4	8 389		6,6	0,3	2,0	25 542		11,2	49 076		3,9	0,3	1,9			
BRASILIEN	6 344		6,8	14 370		24,1	0,5	2,3	38 271		15,1	84 384		16,8	0,5	2,2			
CHILE	728		32,3	1 725		10,7	0,1	2,4	7 130		20,1	14 788		19,6	0,1	2,1			
KANADA	21 571		5,4	37 581		4,3	1,3	1,7	127 069		11,2	232 930		12,7	1,4	1,8			
MEXIKO	6 827		94,5	11 029		70,1	0,4	1,6	26 673		34,1	48 287		27,4	0,3	1,8			
USA	295 125		5,8	563 906		1,2	19,2	1,9	1 748 892		8,2	3 330 630		11,8	20,4	1,9			
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	8 472		3,0	16 797		14,1	0,6	2,0	46 417		8,0	93 927		2,7	0,6	2,0			
ZUSAMMEN	343 268		4,5	653 797		0,0	22,3	1,9	2 019 994		8,4	3 853 921		11,7	23,7	1,9			
AUSTRALIEN NEUSEELAND UND OZEANIEN																			
AUSTRALIEN	12 513		11,0	21 611		6,6	0,7	1,7	73 889		3,5	133 091		6,4	0,8	1,8			
NEUSEELAND	862		33,0	1 769		11,2	0,1	2,1	7 445		13,1	13 564		19,4	0,1	1,8			
OZEANIEN	945		**	2 758		**	0,1	2,9	3 651		56,9	8 031		79,2	0,0	2,2			
ZUSAMMEN	14 320		8,0	26 138		0,1	0,9	1,8	84 985		5,8	154 686		9,8	0,9	1,8			
OHNE ANGABE	14 018		18,1	38 361		3,6	1,3	2,7	93 523		8,6	228 727		6,6	1,4	2,4			
AUSLAND ZUSAMMEN	1 445 435		1,2	2 935 992		3,7	18,1	2,0	8 113 809		6,4	16 290 505		7,5	18,5	2,0			
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	5 015		387	16 255		454	0,7	100,0	3,2	31 892		022	2,2	87 881		590	0,4	100,0	2,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER
		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 555 746	4,6	23 254 999	0,7	86,6	5,1	30 408 510	1,4	128 211 622	1,2	86,7	4,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	5 814	2,5	30 585	4,9	0,1	5,3	58 117	11,1	216 579	10,3	0,1	3,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	58 333	4,5	159 080	0,7	4,5	2,7	293 205	1,8	703 406	3,5	3,6	2,4
DAENEMARK	76 071	14,7	143 247	14,1	4,0	1,9	437 520	12,7	861 116	8,8	4,4	2,0
FRANKREICH	84 550	3,5	178 471	9,9	5,0	2,1	465 108	5,0	935 496	6,7	4,8	2,0
GRIECHENLAND	10 455	14,6	22 233	15,0	0,7	2,2	58 575	8,8	141 184	10,5	0,7	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	162 614	0,5	345 120	5,2	9,7	2,1	810 135	1,0	1 707 092	3,3	8,8	2,1
IRLAND, REPUBLIK	3 143	2,0	7 172	3,7	0,2	2,3	18 933	4,6	42 529	10,8	0,2	2,2
ITALIEN	84 853	4,8	143 252	5,5	4,0	1,7	368 387	5,6	712 445	6,2	3,7	1,9
LUXEMBURG	7 272	5,4	25 372	2,6	0,7	3,5	40 306	16,5	119 103	22,5	0,6	3,0
NIEDERLANDE	245 940	2,3	800 526	0,6	22,5	3,3	1 258 486	0,4	3 822 290	0,7	19,7	3,0
ZUSAMMEN	733 231	2,8	1 825 473	4,1	51,3	2,5	3 750 655	2,7	9 044 610	3,6	46,6	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	2 751	18,8	11 770	10,7	0,3	4,3	12 019	4,0	36 824	5,0	0,2	3,1
NORWEGEN	30 755	15,2	48 490	22,0	1,4	1,6	200 085	24,8	317 014	24,7	1,6	1,6
OESTERREICH	44 194	3,2	88 102	5,8	2,5	2,0	305 412	7,0	612 015	7,8	3,2	2,0
PORTUGAL	4 071	2,4	6 215	0,6	0,2	2,0	20 827	12,7	48 242	7,2	0,2	2,3
SCHWEDEN	63 720	3,5	95 497	0,5	2,7	1,5	438 282	6,5	679 133	8,0	3,5	1,5
SCHWEIZ	55 918	6,8	116 998	6,4	3,3	2,1	354 810	5,2	771 969	5,3	4,0	2,2
ZUSAMMEN	201 409	3,0	369 072	6,4	10,4	1,8	1 331 435	8,7	2 465 917	8,9	12,7	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 456	6,1	4 599	27,6	0,1	3,2	11 362	34,2	25 617	35,5	0,2	2,6
FINNLAND	13 573	9,0	22 570	3,9	0,6	1,7	97 757	14,4	172 044	14,6	0,9	1,8
JUGOSLAWIEN	10 010	1,6	22 897	3,1	0,6	2,3	86 740	6,3	206 048	10,8	1,1	2,4
POLEN	6 385	16,9	37 937	29,7	1,1	5,9	44 507	15,6	280 843	18,4	1,4	6,3
RUMAENIEN	1 192	11,1	4 064	2,4	0,1	3,4	7 896	14,4	23 309	3,2	0,1	3,0
SOWJETUNION	1 502	11,3	4 792	16,1	0,1	3,2	14 002	2,4	43 803	0,3	0,2	3,1
SPANIEN	31 803	12,6	55 386	13,2	1,6	1,7	129 229	13,3	258 464	12,2	1,3	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	3 983	2,8	9 665	20,3	0,3	2,4	27 864	4,1	64 612	4,8	0,3	2,3
TUERKEI	6 386	13,5	14 710	7,3	0,4	2,3	51 633	0,3	121 430	0,3	0,6	2,4
UNGARN	8 901	47,0	19 728	11,7	0,6	2,2	40 532	12,1	103 698	5,5	0,5	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5 153	10,1	10 669	1,1	0,3	2,1	32 543	21,2	70 260	13,2	0,4	2,2
ZUSAMMEN	90 346	9,6	207 017	10,1	5,8	2,3	544 065	10,8	1 374 128	10,2	7,1	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	1 024 986	3,5	2 401 562	5,0	67,4	2,3	5 626 155	4,8	12 883 935	5,3	66,4	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	4 238	26,4	11 089	8,3	0,3	2,6	31 103	20,7	71 536	14,3	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	15 244	5,5	49 466	21,9	1,4	3,2	80 393	8,0	248 844	18,8	1,3	3,1
ZUSAMMEN	19 482	3,6	60 555	15,0	1,7	3,1	111 496	1,9	320 380	9,5	1,7	2,9
ASIEN												
ISRAEL	18 502	44,5	66 561	31,0	1,9	3,7	79 614	23,7	220 223	15,2	1,1	2,8
JAPAN	67 095	24,2	109 332	21,0	3,1	1,6	334 162	20,0	575 140	18,8	3,0	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	48 676	12,3	136 665	14,1	3,9	2,8	292 473	20,7	784 419	21,4	4,0	2,7
ZUSAMMEN	134 273	2,7	316 558	1,7	8,9	2,4	706 249	13,0	1 579 782	13,7	8,1	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA												
ARGENTINIEN	4 341	5,8	8 864	8,2	0,2	2,0	26 916	11,7	53 031	2,1	0,3	2,0
BRASIL IEN	6 668	10,7	15 209	24,1	0,4	2,3	40 092	16,7	89 454	17,8	0,5	2,2
CHILE	791	29,7	1 928	8,1	0,1	2,4	7 823	18,0	17 537	16,9	0,1	2,2
KANADA	24 232	5,5	42 662	3,4	1,2	1,8	141 178	9,6	260 529	11,9	1,3	1,8
MEXIKO	7 165	91,6	12 328	68,7	0,3	1,7	27 754	34,6	52 000	29,7	0,3	1,9
USA	307 898	6,1	595 855	0,6	16,7	1,9	1 817 156	7,7	3 509 499	11,7	18,1	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	8 945	3,0	18 620	14,8	0,5	2,1	46 288	8,1	101 183	3,2	0,5	2,1
ZUSAMMEN	360 040	4,7	695 470	0,6	19,5	1,9	2 109 207	7,9	4 083 233	11,5	21,1	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	16 200	4,8	26 870	6,4	0,6	1,7	91 607	6,5	161 262	7,0	0,8	1,8
NEUSEELAND	1 513	18,9	2 647	5,6	0,1	1,7	10 045	12,7	17 531	18,7	0,1	1,7
OZEANIEN	994	**	3 409	**	0,1	3,4	3 887	56,2	9 248	88,7	0,0	2,4
ZUSAMMEN	18 707	2,4	32 929	2,0	0,9	1,8	105 539	8,4	188 041	10,3	1,0	1,8
OHNE ANGABE	15 304	16,5	54 276	10,2	1,5	3,5	105 746	3,1	339 174	4,7	1,7	3,2
AUSLAND ZUSAMMEN	1 572 752	1,4	3 561 350	4,0	13,3	2,3	8 764 392	6,1	19 394 545	7,3	13,1	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 134 352	3,9	26 846 934	1,2	100,0	4,4	39 231 019	2,4	147 822 746	1,9	100,0	3,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.1 NACH LÄNDERN

LAND	AUGUST 1985										JAN. - AUG. 1985					
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG							
	DARUNTER				DARUNTER											
	GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				ALLER 5)		DER ANGE- BOTE- NEN 6)		ALLER 5)		DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN		%					
ANZAHL		%		ANZAHL												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 122	4 116	99,9	0,2	149 528	146 778	98,2	0,3	70,5	72,1	35,0	44,3				
HAMBURG	312	299	95,8	3,2	20 407	19 433	95,2	4,9	48,2	50,6	40,9	43,2				
NIEDERSACHSEN	6 063	5 774	95,2	2,9	220 926	194 007	87,8	4,6	47,7	54,7	31,1	38,7				
BREMEN	86	84	97,7	3,4	5 594	5 097	91,1	3,6	42,1	46,4	39,5	42,8				
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 211	6 167	99,3	0,6	230 453	221 729	96,2	3,9	39,5	41,4	34,4	36,7				
HESSEN	4 567	4 531	99,2	1,3	188 102	173 078	92,0	1,0	45,2	49,2	36,3	41,7				
RHEINLAND-PFALZ	4 265	4 102	96,2	2,9	154 711	140 381	90,7	0,9	39,1	43,1	27,7	33,5				
BADEN-WÜRTTEMBERG	7 367	7 249	98,4	2,6	268 172	249 573	93,1	0,2	46,3	50,5	34,8	38,9				
BAYERN	15 003	14 847	99,0	0,7	506 315	472 237	93,3	2,0	51,7	55,9	34,8	38,8				
SAARLAND	293	260	88,7	2,3	10 347	9 434	91,2	0,6	34,9	36,3	32,6	36,0				
BERLIN (WEST)	377	377	100,0	0,0	26 207	27 397	57,1	4,9	59,2	60,9	55,0	56,9				
BUNDESGEBIET	48 666	47 808	98,2	0,6	752 762	659 144	87,7	2,0	48,6	52,5	34,2	39,1				

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGÄENGE. - 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. - 3) ANTEIL AM INSGESAMT. -
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MÖGLICHE BETTENTAGE) X 100. - 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		AUGUST 1985								JAN. - AUG. 1985			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5) ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5) ANGE- BOTE- NEN 6)		
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%			ANZAHL	%							
MINERAL- UND MOORBAEDER													
	HOTELS	819	806	98,4	1,6	49 457	44 191	89,4	1,7	49,2	55,2	34,8	40,8
	GASTHOEFE	483	475	98,3	3,8	11 654	10 270	88,1	3,5	37,3	42,6	24,2	26,4
	PENSIONEN	1 411	1 399	99,1	4,6	33 940	31 749	93,5	3,3	63,9	68,3	39,1	46,5
	HOTELS GARNIS	1 226	1 212	98,9	9,1	26 832	24 985	93,1	6,6	60,3	64,8	35,5	42,6
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 939	3 892	98,8	5,4	121 883	111 195	91,2	2,2	54,6	60,0	35,2	41,6
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	187	186	99,5	2,1	11 247	10 809	96,1	1,1	61,6	64,8	47,4	52,7
	FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 713	1 490	87,0	2,1	48,1	55,3	32,9	37,8
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	268	266	99,3	4,2	11 366	10 778	94,6	6,3	59,5	62,8	38,1	41,2
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	49	49	100,0	5,8	5 733	5 039	87,9	5,1	32,3	36,7	26,7	29,4
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	507	504	99,4	3,6	30 059	28 116	93,5	1,9	54,5	58,5	39,1	42,0
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	510	506	99,2	0,6	71 650	66 548	92,9	1,2	84,9	91,4	77,7	84,7
	BETRIEBE ZUSAMMEN	4 956	4 902	98,9	4,6	223 592	205 859	92,1	0,6	64,3	70,0	49,3	56,2
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
	HOTELS	442	429	97,1	0,7	27 899	26 115	93,6	2,7	46,5	49,7	35,5	38,3
	GASTHOEFE	337	330	97,9	2,4	6 089	7 381	91,2	0,2	41,3	45,3	25,0	26,2
	PENSIONEN	825	819	99,3	2,5	16 082	15 286	95,1	1,2	57,6	60,6	36,6	39,6
	HOTELS GARNIS	1 176	1 166	99,1	5,2	20 650	19 601	94,9	3,2	63,2	66,6	35,2	38,4
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 780	2 744	98,7	3,4	72 720	66 383	94,0	0,2	53,1	56,5	34,5	37,6
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	182	177	97,3	3,5	11 576	10 921	94,3	7,6	60,1	67,2	46,6	51,9
	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	374	374	100,0	21,8	14 514	12 202	84,1	16,8	41,4	49,3	29,3	35,2
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	630	624	99,0	13,0	33 117	29 826	90,1	10,2	47,0	53,2	36,5	41,9
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	73	70	95,9	1,4	8 428	8 090	96,0	5,0	84,4	88,0	79,7	83,4
	BETRIEBE ZUSAMMEN	3 483	3 438	98,7	0,7	114 265	106 299	93,0	2,9	53,6	58,0	38,5	42,3
KNEIPPKURORTE													
	HOTELS	355	351	98,9	7,3	17 134	16 298	95,1	11,4	46,4	48,9	33,1	36,8
	GASTHOEFE	319	315	98,7	4,7	6 689	6 142	91,8	6,8	35,5	39,2	23,1	25,9
	PENSIONEN	482	480	99,6	6,2	10 033	9 405	93,7	7,8	58,3	62,3	37,4	41,7
	HOTELS GARNIS	349	348	99,7	27,9	6 680	6 400	95,8	20,7	57,7	60,4	32,7	36,4
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 505	1 494	99,3	10,5	40 536	38 245	94,3	11,2	45,4	52,6	32,4	36,1
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	82	81	98,8	11,0	5 652	5 460	96,6	6,4	55,3	57,3	43,6	46,3
	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	215	214	99,5	20,9	7 752	7 296	94,1	12,0	36,7	39,0	24,9	26,8
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	336	334	99,4	18,4	17 362	16 673	95,9	10,8	45,0	47,0	33,3	35,3
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	132	132	100,0	9,1	14 543	13 855	95,3	13,9	81,4	85,4	72,0	76,4
	BETRIEBE ZUSAMMEN	1 973	1 960	99,3	11,7	72 461	68 773	94,9	11,6	54,8	57,9	40,6	44,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		AUGUST 1985								JAN. - AUG. 1985		
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG		
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5) ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	%	
	ANZAHL	%			ANZAHL							
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 616	1 586	98,1	0,5	94 490	86 604	91,7	3,7	47,9	52,4	34,7	39,3
GASTHOEFE	1 139	1 120	98,3	1,1	26 432	23 793	90,0	0,1	38,1	42,6	24,2	27,7
PENSIONEN	2 748	2 698	99,3	2,2	60 055	56 440	94,0	1,0	61,2	65,2	36,2	43,8
HOTELS GARNIS	2 751	2 726	99,1	0,9	54 162	50 986	94,1	2,5	61,1	64,9	35,0	40,1
HOTELS GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	8 224	8 130	98,9	2,1	235 139	217 623	92,6	0,6	53,2	57,6	34,5	39,3
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	451	444	98,4	2,3	26 475	27 190	95,5	4,7	59,7	64,2	46,3	51,0
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 563	2 366	91,1	1,3	52,5	57,5	36,7	40,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	857	854	99,6	12,1	33 632	30 276	90,0	12,4	46,5	51,6	31,2	35,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	160	159	99,4	1,9	15 668	14 789	93,2	2,0	36,3	39,0	31,5	34,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 473	1 462	99,3	7,7	80 558	74 615	92,6	7,0	49,4	53,8	36,8	40,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	715	708	99,0	2,2	94 621	88 493	93,5	3,3	84,3	90,2	77,0	83,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 412	10 300	98,9	0,5	410 318	380 931	92,8	2,4	59,7	64,4	44,7	50,1
SEEBAEDER												
HOTELS	270	266	98,5	6,4	17 211	16 134	93,7	10,8	66,6	71,0	32,1	39,5
GASTHOEFE	120	114	95,0	7,5	3 672	3 242	88,3	8,4	58,5	66,2	25,4	35,3
PENSIONEN	684	640	93,6	0,8	17 460	15 231	87,2	0,7	71,2	81,7	29,1	45,4
HOTELS GARNIS	1 036	1 016	98,3	1,5	22 586	21 416	94,8	1,5	74,9	79,1	29,7	43,0
HOTELS GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 110	2 038	96,6	0,1	60 929	56 023	91,9	4,2	70,5	76,7	30,0	42,0
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	239	233	97,5	0,0	26 603	25 148	94,5	1,4	72,3	76,5	40,2	55,0
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	12 037	10 623	88,3	11,7	72,7	86,4	32,3	41,3
FERIENHAEUSER -WOHNUNGEN	1 997	1 960	98,1	4,9	56 232	53 156	94,5	5,9	68,3	72,3	29,6	40,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	27	26	96,3	0,0	4 707	4 459	94,7	5,4	83,5	86,2	41,5	53,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 267	2 223	98,1	4,3	99 579	93 386	93,8	2,3	70,6	75,8	33,4	44,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	24	24	100,0	0,0	4 239	4 188	98,8	1,1	99,9	101,6	85,5	86,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 401	4 285	97,4	2,3	164 747	153 597	93,2	2,9	71,3	76,8	33,4	45,3
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 127	1 115	98,9	0,3	57 731	53 870	93,3	2,6	48,4	51,9	32,4	36,0
GASTHOEFE	1 499	1 480	98,7	2,1	35 094	32 751	93,3	1,1	37,2	40,0	21,0	23,5
PENSIONEN	1 722	1 705	99,0	1,2	32 700	30 524	93,3	1,5	51,5	55,3	27,7	31,8
HOTELS GARNIS	1 619	1 612	99,6	6,0	30 022	28 416	94,7	4,6	57,9	61,2	30,3	34,5
HOTELS GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 967	5 912	99,1	1,9	155 547	145 561	93,6	0,1	48,4	51,8	28,4	32,0
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	281	281	100,0	1,7	19 929	18 782	94,2	0,7	56,5	60,5	44,1	49,3
FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	6 292	6 251	99,3	5,2	72,6	73,1	48,1	49,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	720	709	98,5	8,6	33 548	30 613	91,3	10,8	47,7	52,3	27,7	31,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	181	181	100,0	0,0	15 531	14 832	95,5	0,8	40,5	42,4	32,6	35,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 192	1 181	99,1	4,5	75 300	70 476	93,6	3,9	50,6	54,2	34,9	38,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	63	62	98,4	8,8	9 047	8 622	95,3	6,2	77,8	81,7	74,3	78,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 222	7 155	99,1	1,0	239 894	224 661	93,7	1,0	50,2	53,7	32,1	35,9

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. 3) ANTEIL AM INSGESAMT. 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1985										JAN. - AUG. 1985	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		INSGE- SAMT 1)	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					
	ANZAHL		%		ANZAHL					%		
ERHOLUNGSRORTE												
HOTELS	965	948	98,2	1,9	4 513	36 633	93,1	4,9	43,7	47,1	28,2	32,0
GASTHOEFE	2 132	2 086	97,8	0,5	50 015	45 603	91,2	2,6	35,6	39,3	19,9	23,4
PENSIONEN	1 156	1 139	98,5	3,1	24 368	22 578	92,7	2,1	48,1	52,0	24,7	30,3
HOTELS GARNIS	949	942	99,3	0,0	17 992	16 132	89,7	1,9	51,8	57,8	24,7	30,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 202	5 115	98,3	0,2	133 880	122 946	91,8	2,3	42,6	46,5	24,0	28,3
ERHOLUNGS- UND FERIEI- HEIME, SCHULUNGSHIEME	263	258	98,1	4,9	19 281	17 882	92,7	7,2	57,8	63,1	41,0	46,7
FERIENZENTREN	11	11	100,0	0,0	6 296	6 202	98,5	0,4	54,4	55,3	29,3	32,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	588	582	99,0	10,2	28 385	26 787	94,4	5,0	54,9	58,2	29,8	35,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	167	160	95,8	1,3	12 298	11 321	92,1	2,2	34,8	37,8	29,5	32,6
ERHOLUNGSHIEME, FERIEI- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 029	1 011	98,3	7,2	66 260	62 192	93,9	4,6	52,0	55,6	33,0	38,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	45	44	97,8	2,2	5 736	5 435	94,6	8,8	86,0	90,7	78,7	84,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 276	6 170	98,3	0,9	205 884	190 576	92,6	3,2	46,8	50,8	28,4	33,2
SONSTIGE GEMEINDEN												
HOTELS	5 526	5 428	98,2	0,9	301 475	283 175	93,9	5,0	38,2	41,0	33,5	36,7
GASTHOEFE	7 825	7 588	97,0	3,1	166 879	152 244	91,2	2,3	27,2	30,5	20,3	23,2
PENSIONEN	1 870	1 834	98,1	3,4	39 455	36 750	93,1	1,9	40,1	43,3	25,7	31,0
HOTELS GARNIS	3 275	3 229	98,6	1,2	117 456	109 635	93,3	2,1	40,5	43,8	35,6	39,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 498	18 079	97,7	1,6	625 265	581 804	93,0	2,0	35,8	39,0	29,8	33,3
ERHOLUNGS- UND FERIEI- HEIME, SCHULUNGSHIEME	580	569	98,1	0,5	44 532	41 768	93,8	1,6	44,4	46,4	37,6	42,8
FERIENZENTREN	10	10	100,0	11,1	6 584	6 258	95,0	1,1	50,8	53,6	32,8	35,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	664	650	97,9	0,0	23 473	21 465	91,4	5,4	47,5	51,9	24,0	30,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	527	514	97,5	1,7	52 831	49 271	93,3	1,7	39,2	42,2	33,2	36,7
ERHOLUNGSHIEME, FERIEI- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 781	1 743	97,9	0,2	127 420	118 762	93,2	0,9	43,1	46,7	33,1	37,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	76	76	100,0	5,0	9 234	8 813	95,4	12,7	86,6	90,7	80,7	86,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 355	19 898	97,8	1,5	761 919	709 379	93,1	1,6	37,7	40,9	31,0	34,7
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN												
HOTELS	9 506	9 343	98,3	0,9	512 420	478 416	93,4	4,7	42,6	45,8	33,1	36,8
GASTHOEFE	12 715	12 388	97,4	2,1	282 092	257 633	91,3	1,0	31,4	34,9	20,7	23,9
PENSIONEN	8 150	8 016	98,4	1,8	174 036	161 523	92,8	0,8	53,8	58,1	30,6	36,7
HOTELS GARNIS	9 630	9 527	98,9	2,7	242 218	226 585	93,5	0,1	51,3	55,1	33,4	38,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	40 001	39 274	98,2	1,5	1 210 768	1 124 157	92,8	1,6	43,3	47,0	29,9	34,1
ERHOLUNGS- UND FERIEI- HEIME, SCHULUNGSHIEME	1 814	1 785	98,4	1,1	138 820	130 770	94,2	2,9	56,5	60,9	41,3	48,1
FERIENZENTREN	40	40	100,0	2,6	33 792	31 694	93,8	4,9	63,5	68,8	35,4	40,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	4 826	4 755	98,5	6,6	175 270	162 297	92,6	7,8	55,2	59,7	28,9	35,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 062	1 040	97,9	0,4	101 235	94 672	93,5	0,2	40,5	43,4	32,8	36,3
ERHOLUNGSHIEME, FERIEI- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 742	7 620	98,4	4,3	449 117	419 433	93,4	3,3	52,9	57,0	34,1	39,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	923	914	99,0	0,4	122 877	115 554	94,0	1,2	84,6	90,0	77,5	83,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	46 666	47 808	98,2	0,6	1 782 762	1 659 144	93,1	2,0	48,6	52,5	34,2	39,1

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. 3) ANTEIL AM INSGESAMT. 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTENTAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	August 1985					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt 1)	darunter geöffnete 2) Betriebe		Insgesamt	Anteil 3)	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	darunter mit Wohn- einheiten			
Anzahl						
						%
Hotels	9 506	9 343	170	x	x	x
Gasthöfe	12 715	12 388	189	x	x	x
Pensionen	8 150	8 016	522	1 679	1,9	0,9-
Hotels Garnis	9 630	9 527	637	2 565	3,0	1,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	40 001	39 274	1 518	8 634	10,0	1,2-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 814	1 785	605	16 947	19,7	1,7
Ferienzentren	40	40	25	5 659	6,6	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 826	4 755	4 539	42 159	48,9	1,0
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnl. Einr.	1 062	1 040	712	12 671	14,7	0,1-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 742	7 620	5 881	77 436	89,8	0,9
Sanatorien, Kurkrankenh. .	923	914	7	117	0,1	0,0
Betriebe zusammen ...	48 666	47 808	7 406	86 187	100,0	0,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.
3) Anteil an Betrieben zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF CAMPINGPLÄTZEN
4.1 NACH LÄNDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

LAND	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-		
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 448	14,3-	821 027	10,4-	7,9	349 179	0,6	2 340 088	6,4-	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	19 190	11,6	37 252	5,0	1,9	74 310	6,8-	158 173	1,5-	2,1	
ZUSAMMEN	122 638	11,0-	858 279	9,8-	7,0	423 489	0,8-	2 498 261	6,1-	5,9	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 718	18,4-	643 982	19,4-	6,7	403 808	2,1	2 284 583	11,3-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	20 639	10,1-	84 414	17,9-	4,1	98 336	1,8-	330 768	11,6-	3,4	
ZUSAMMEN	116 357	17,0-	728 396	19,3-	6,3	502 144	1,4	2 615 351	11,4-	5,2	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 015	26,5-	86 197	32,2-	3,0	149 421	6,8-	485 890	6,4-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	25 701	21,5-	82 674	27,0-	3,2	87 700	19,5-	293 230	21,7-	3,2	
ZUSAMMEN	54 716	24,2-	170 871	29,6-	3,1	237 121	11,9-	779 120	12,9-	3,3	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 372	24,1-	256 933	7,3	5,7	196 244	2,4-	874 331	2,2-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	19 425	9,1-	65 800	11,2-	3,4	69 661	8,4-	221 135	10,9-	3,2	
ZUSAMMEN	64 797	20,2-	322 733	2,9	5,0	265 905	4,0-	1 095 466	4,1-	4,1	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 626	9,3-	418 586	0,6-	5,5	349 606	5,7	1 872 356	13,4	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	69 790	0,5	324 769	3,5	4,7	227 536	5,3	1 045 214	5,0	4,6	
ZUSAMMEN	145 416	4,9-	743 355	1,2	5,1	577 144	5,6	2 917 570	10,2	5,1	
BADEN-WÜRTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 625	6,5-	526 102	12,0-	4,8	316 610	6,5-	1 374 794	7,3-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	76 446	8,4-	269 382	4,8-	3,5	229 913	5,3-	731 423	4,5-	3,2	
ZUSAMMEN	185 071	7,3-	795 484	9,7-	4,3	546 523	6,0-	2 106 217	6,3-	3,9	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 176	8,2	855 214	3,4	5,2	480 890	2,3	2 258 274	3,1	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	83 903	3,9	229 298	3,7	2,7	264 349	12,6	688 300	11,9	2,6	
ZUSAMMEN	248 079	6,7	1 084 512	3,5	4,4	745 239	5,7	2 946 574	5,0	4,0	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 836	37,5-	16 094	8,9-	5,7	14 562	7,0	49 099	3,2	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 527	4,6-	7 011	49,6	4,6	4 432	1,5-	13 491	17,3-	3,0	
ZUSAMMEN	4 363	28,9-	23 105	3,4	5,3	18 994	4,9	62 590	2,0-	3,3	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 768	41,1	9 380	23,2	3,4	10 758	21,4	39 020	20,9	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 328	0,3-	11 762	6,8-	2,7	11 632	10,6	32 272	5,1	2,8	
ZUSAMMEN	7 096	12,6	21 142	4,5	3,0	22 390	15,5	71 292	13,2	3,2	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	631 145	5,6-	3 642 592	8,1-	5,8	2 280 347	0,3	11 597 495	2,7-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	325 622	3,2-	1 119 126	4,2-	3,4	1 084 024	0,5-	3 536 501	1,9-	3,3	
ZUSAMMEN	956 767	7,7-	4 761 718	7,2-	5,0	3 364 371	0,0	15 133 996	2,5-	4,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1985					JAN. - AUG. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	631 145	9,6-	3 642 592	8,1-	76,5	5,8	2 280 347	0,3*	11 597 495	2,7-	76,6	5,1
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	56	65,0-	254	72,0-	0,0	4,5	900	11,2	2 471	6,0-	0,0	2,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	11 896	0,7	42 723	2,5-	3,8	3,6	33 957	5,1-	122 424	4,4-	3,5	3,6
DAENEMARK	22 948	7,1	52 574	1,1	4,7	2,3	129 833	4,1-	299 451	4,2-	8,5	2,3
FRANKREICH	23 298	9,2	53 089	10,5	4,7	2,3	50 754	5,7	115 159	5,7	3,3	2,3
GRIECHENLAND	635	22,8	1 437	10,1	0,1	2,3	3 024	**	6 606	**	0,2	2,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	44 164	7,5-	124 498	2,0-	11,1	2,8	99 795	4,2-	264 397	1,3-	7,5	2,6
IRLAND, REPUBLIK	1 326	38,7	5 934	76,0	0,5	4,5	3 624	22,3	14 615	29,9	0,4	4,0
ITALIEN	16 631	2,8	31 279	7,0	2,8	1,9	26 822	6,3	49 360	9,6	1,4	1,6
LUXEMBURG	871	40,1-	3 909	38,1-	0,3	4,5	3 306	0,3	13 784	0,9-	0,4	4,2
NIEDERLANDE	131 810	9,8-	653 020	8,1-	58,4	5,0	461 410	3,1-	2 161 729	4,0-	61,2	4,5
ZUSAMMEN	253 561	5,2-	968 463	5,2-	86,5	3,8	832 525	2,4-	3 047 525	3,0-	86,2	3,7
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	375	10,3-	632	13,1-	0,1	1,7	926	22,6-	1 590	22,5-	0,0	1,7
NORWEGEN	4 607	3,6	10 068	31,4	0,9	2,2	25 510	2,4	51 858	23,2	1,5	2,0
OESTERREICH	4 698	15,8	9 864	14,9	0,9	2,1	12 064	10,9	24 378	5,6	0,7	2,0
PORTUGAL	1 041	39,4	1 903	39,4	0,2	1,8	1 580	20,0	3 211	15,8	0,1	2,0
SCHWEDEN	10 375	17,6	17 962	15,0	1,6	1,7	57 761	12,6	95 498	14,1	2,7	1,7
SCHWEIZ	3 895	7,4-	10 216	2,8	0,9	2,6	14 022	8,8-	35 132	4,8-	1,0	2,5
ZUSAMMEN	24 991	10,1	50 645	15,4	4,5	2,0	111 863	6,6	211 667	11,0	6,0	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	321	95,7	574	69,8	0,1	1,8	681	22,3	1 200	0,6-	0,0	1,8
FINNLAND	4 310	19,8	7 233	8,1	0,6	1,7	25 284	20,0	37 966	13,6	1,1	1,5
JUGOSLAWIEN	464	0,4	1 310	11,2	0,1	2,8	1 116	4,5	2 895	10,5	0,1	2,6
POLEN	2 242	14,0	4 955	22,4	0,4	2,2	5 346	47,4	11 709	40,4	0,3	2,2
RUMAENIEN	412	13,2	745	41,9	0,1	1,6	741	9,6	1 274	30,3	0,0	1,7
SOWJETUNION	10	62,8-	47	76,4-	0,0	4,7	31	62,7-	102	60,6-	0,0	3,3
SPANIEN	7 318	0,1-	15 146	6,4-	1,4	2,1	11 402	1,2	22 719	2,6-	0,6	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	971	7,2-	1 827	10,1	0,2	1,9	1 966	8,0-	3 741	5,0	0,1	1,9
TJERKE!	166	3,1	437	24,7-	0,0	2,6	588	21,5	1 638	2,5-	0,0	2,8
UNGARN	8 209	17,8-	20 404	15,8	1,8	2,5	18 272	3,8-	44 987	21,4	1,3	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	395	6,0-	864	7,7	0,1	2,2	1 304	3,5-	3 062	4,3-	0,1	2,3
ZUSAMMEN	24 818	2,9-	53 536	7,5	4,8	2,2	66 731	8,8	131 293	13,3	3,7	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	303 390	3,9-	1 072 644	3,8-	95,9	3,5	1 011 119	0,8-	3 390 485	1,7-	95,9	3,4
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 038	4,0-	1 598	0,1-	0,1	1,5	2 871	3,6-	4 127	3,4-	0,1	1,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	199	24,9-	460	25,0-	0,0	2,3	575	13,3-	1 338	19,5-	0,0	2,3
ZUSAMMEN	1 237	8,1-	2 058	7,0-	0,2	1,7	3 446	5,4-	5 465	7,9-	0,2	1,6
ASIEN												
ISRAEL	372	61,3-	551	67,0-	0,0	1,5	1 018	51,4-	1 753	52,5-	0,0	1,7
JAPAN	129	25,9-	280	11,4-	0,0	2,2	887	61,9	1 239	1,4-	0,0	1,4
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	979	11,0	1 362	6,6-	0,1	1,4	2 007	6,6	3 068	5,2-	0,1	1,5
ZUSAMMEN	1 480	26,6-	2 193	36,4-	0,2	1,5	3 912	13,6-	6 060	25,9-	0,2	1,5
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	124	8,1-	185	8,4-	0,0	1,5	374	29,0	654	16,6	0,0	1,7
BRASILIEN	128	6,7	210	1,4-	0,0	1,6	385	18,1	674	25,7	0,0	1,8
CHILE	42	22,2-	56	35,6-	0,0	1,3	125	17,2-	221	1,3-	0,0	1,8
KANADA	2 890	3,4-	6 856	13,0-	0,6	2,5	8 093	9,0	20 226	7,1-	0,6	2,5
MEXIKO	194	57,7	274	37,0	0,0	1,4	470	**	668	82,5	0,0	1,4
USA	6 714	2,4	13 026	3,6	1,2	1,9	24 452	5,2	44 047	5,1	1,2	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	268	84,8	580	**	0,1	2,2	839	25,0	1 800	35,4	0,1	2,1
ZUSAMMEN	10 160	2,5	21 169	1,1-	1,9	2,1	34 738	7,4	68 290	2,4	1,9	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	5 239	6,5	9 154	10,6	0,8	1,7	18 115	11,6	30 446	18,2	0,9	1,7
NEUSEELAND	2 055	1,0-	3 459	15,6-	0,3	1,7	6 751	11,4	10 489	0,4-	0,3	1,6
OZEANIEN	9	26,6	18	**	0,0	2,0	14	44,0-	30	3,4	0,0	2,1
ZUSAMMEN	7 303	4,3	12 631	2,0	1,1	1,7	24 880	11,4	40 965	12,8	1,2	1,6
OHNE ANGABE	1 996	15,2-	8 157	33,4-	0,7	4,1	5 029	23,4-	22 765	36,8-	0,6	4,5
AUSLAND ZUSAMMEN	325 566	3,8-	1 118 872	4,1-	23,5	3,4	1 083 124	0,5-	3 534 030	1,9-	23,4	3,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	956 767	7,7-	4 761 719	7,2-	100,0	5,0	3 364 371	0,0	15 133 996	2,5-	100,0	4,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	August 1985					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat	Anteil ³⁾
		mit Urlaubscamping zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	295	250	231	19 617	0,0	12,5
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	248	214	189	21 902	1,2	13,9
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	358	186	178	13 789	0,7	8,8
Hessen	161	161	158	12 788	4,7-	8,1
Rheinland-Pfalz	258	258	255	34 040	0,3	21,6
Baden-Württemberg	226	224	216	20 614	0,5	13,1
Bayern	329	292	287	31 212	1,3	19,8
Saarland	18	18	16	2 718	0,0	1,7
Berlin (West)	6	6	6	207	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	1 904	1 614	1 541	157 467	0,2	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.